Cantate

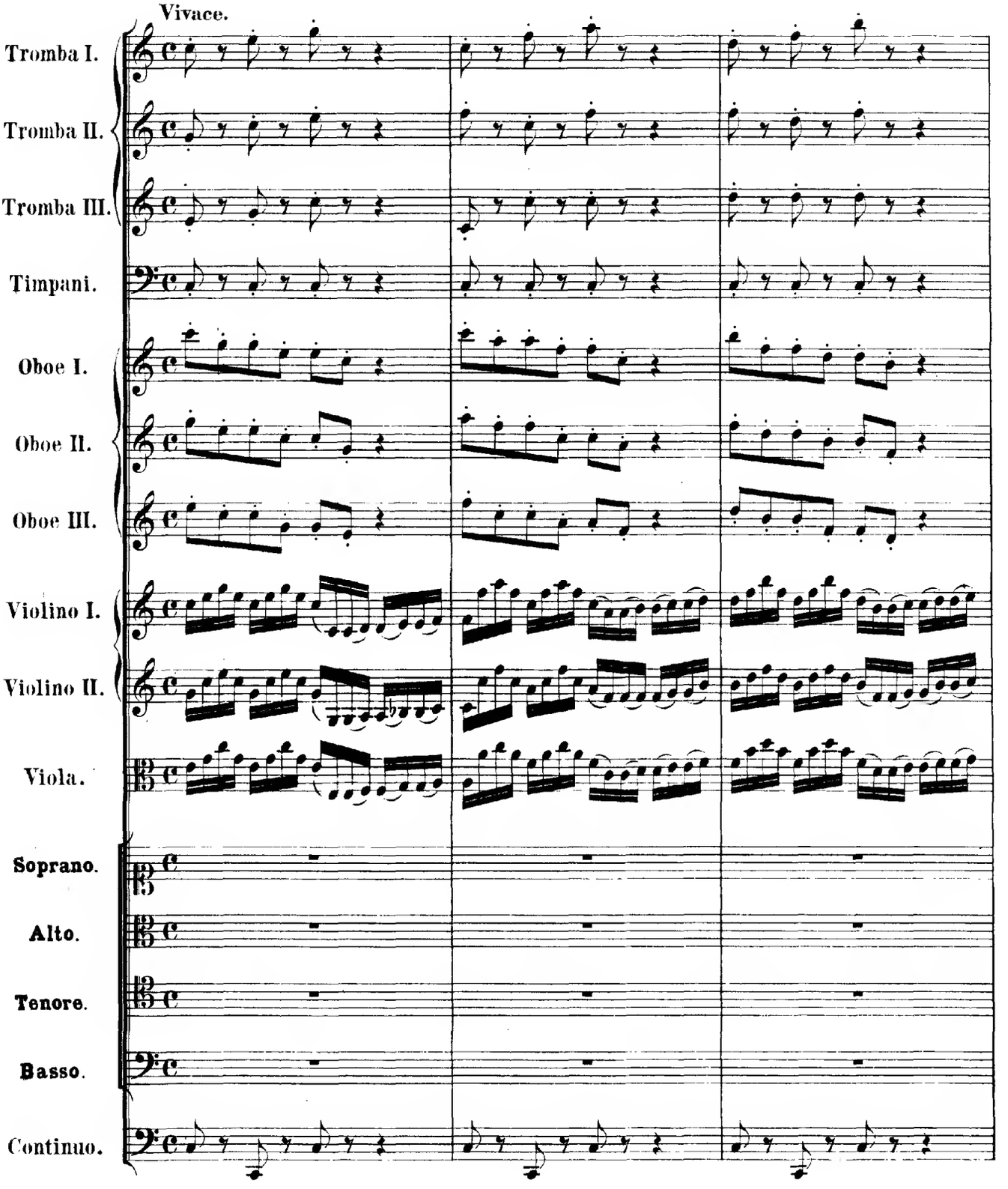
Am Michaelisfeste

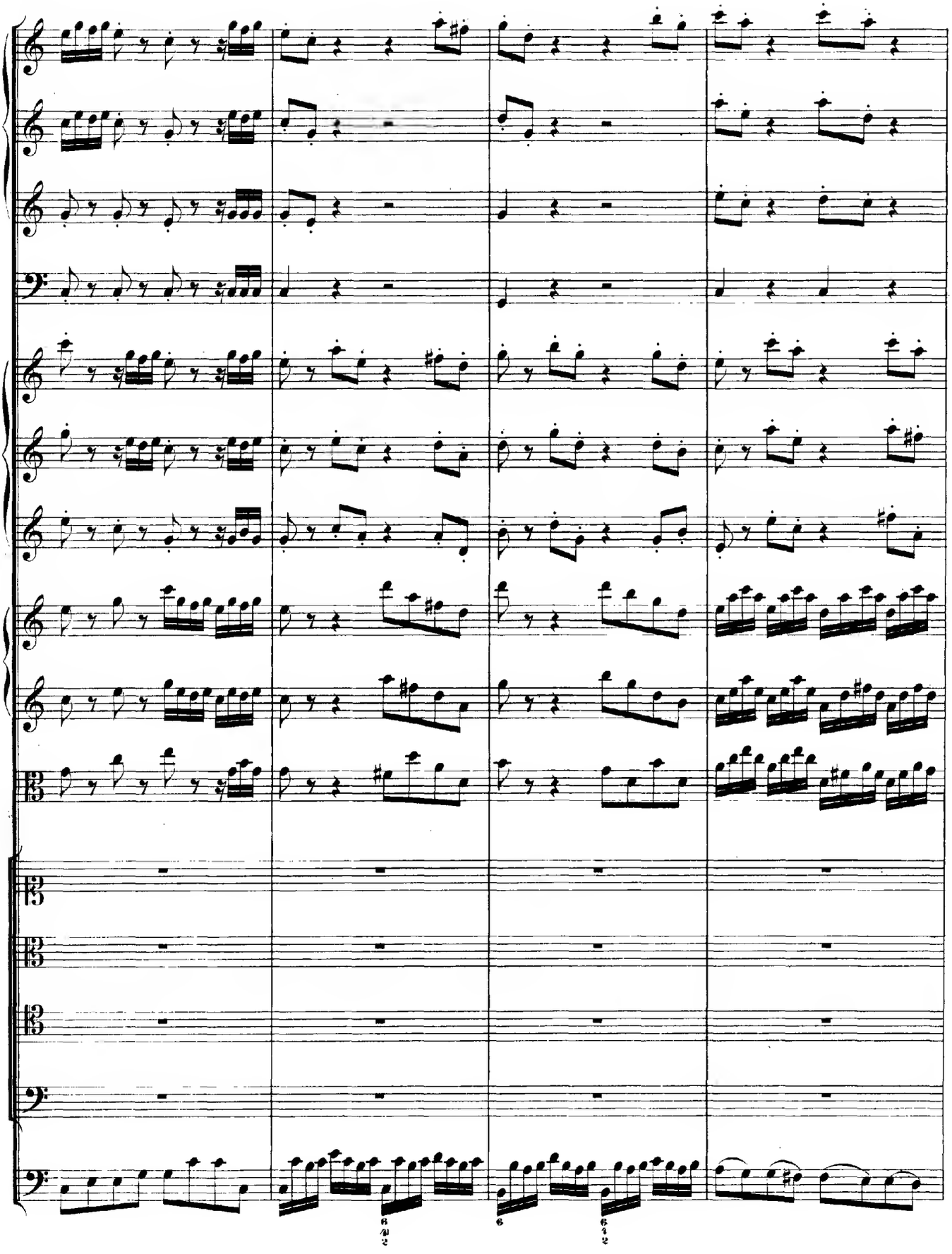
„Herr Gott, dich loben alle wir."

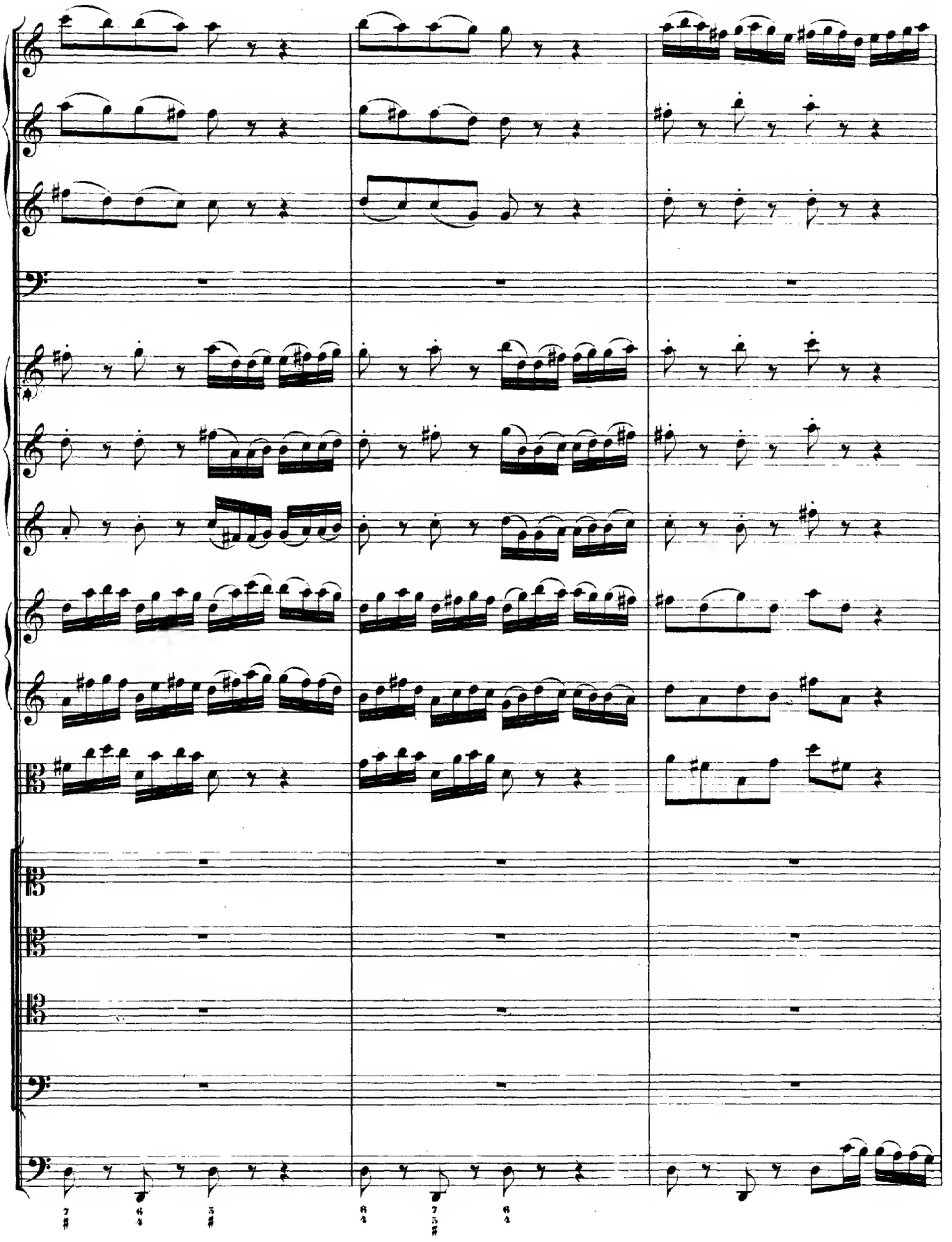
Nr. 130.

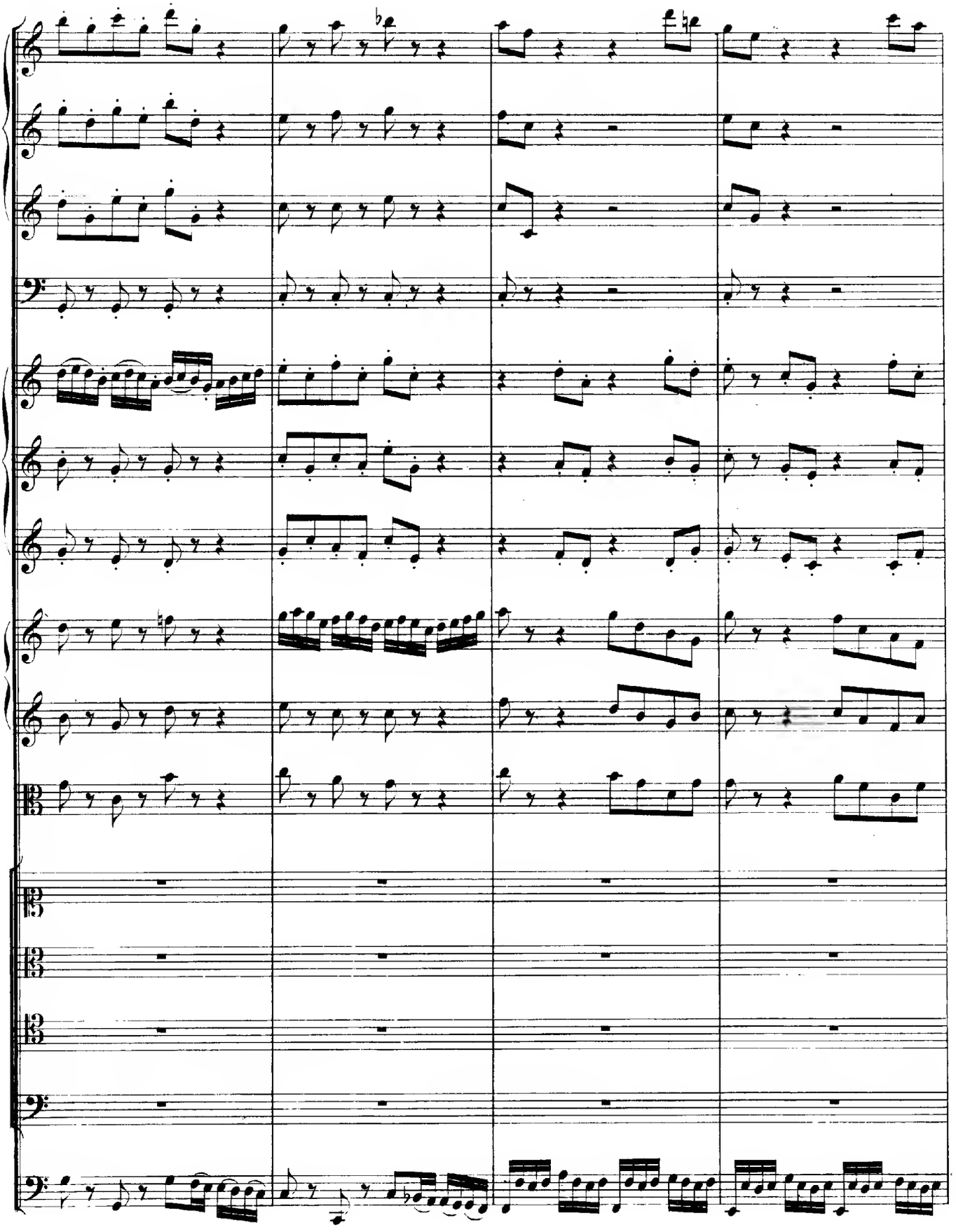
Festo Michaelis.

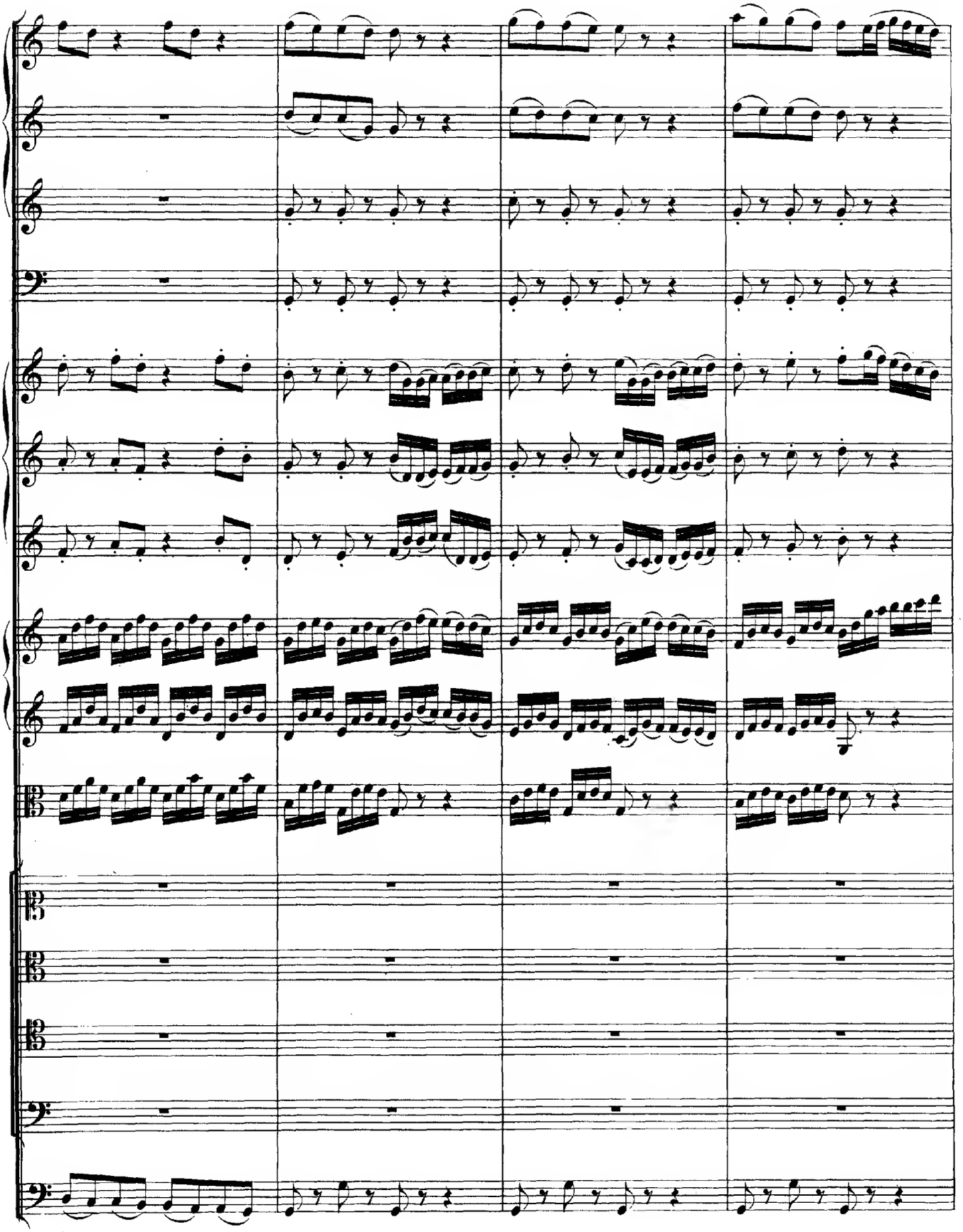
„Herr Gott, dich loben alle wir.“

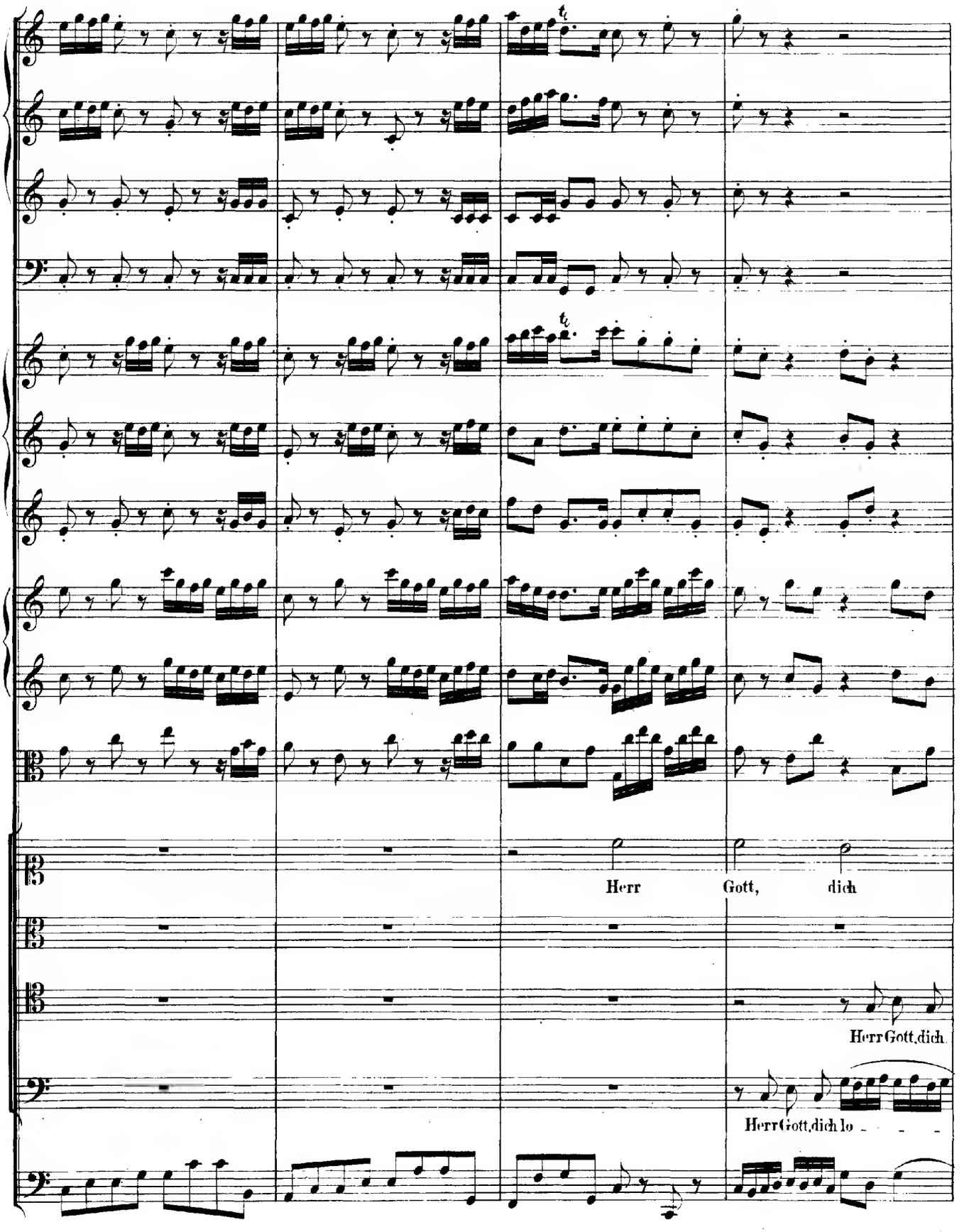


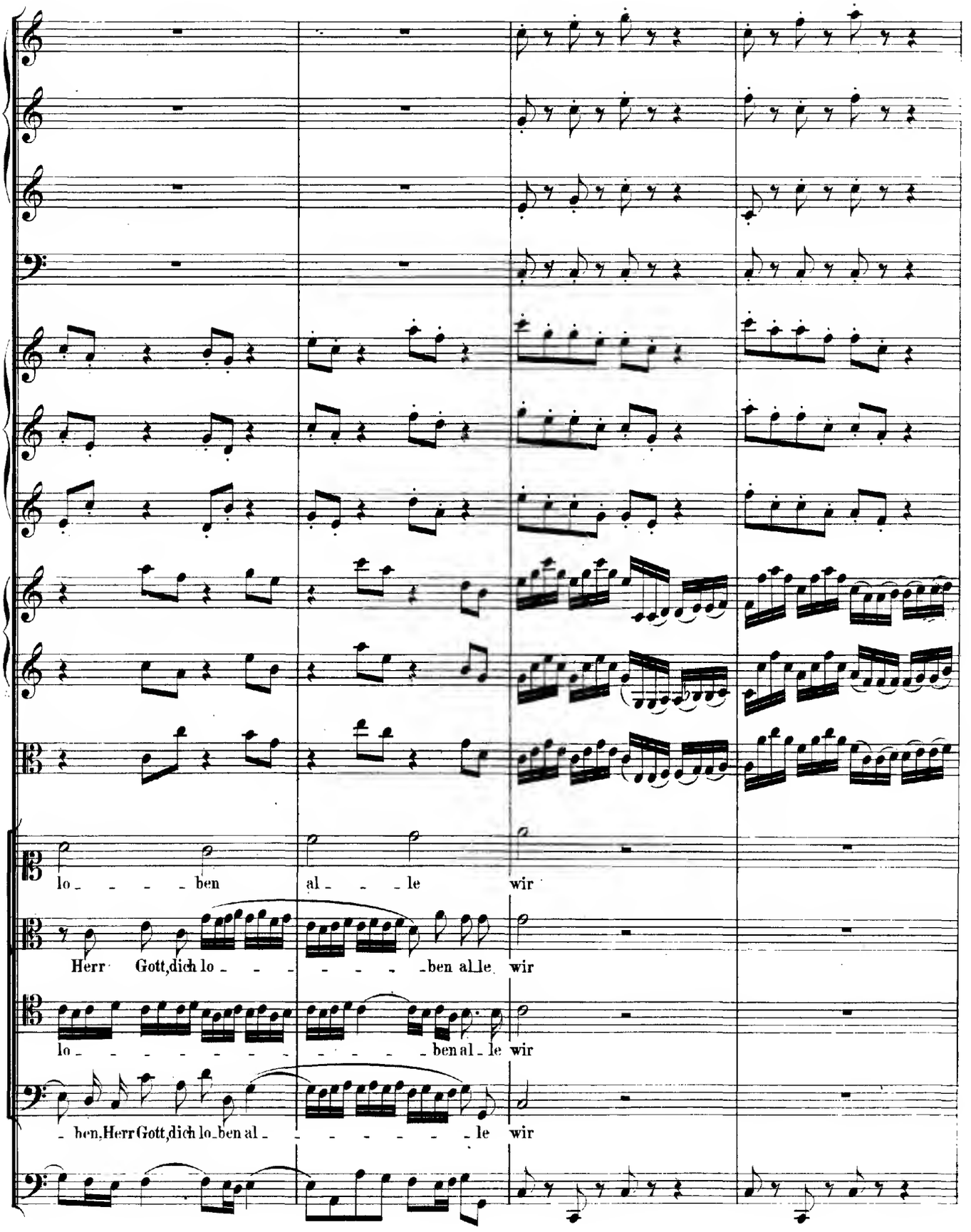


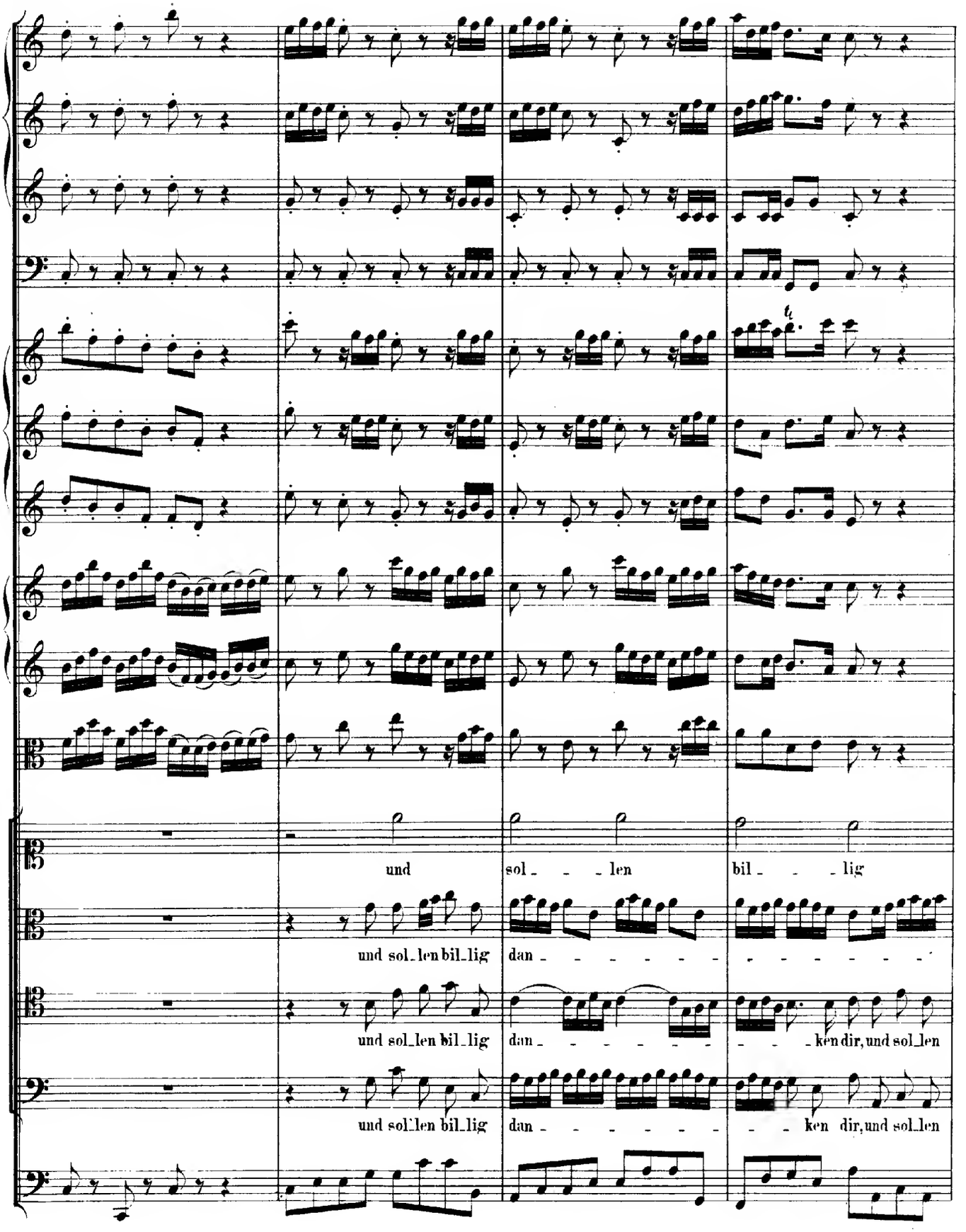


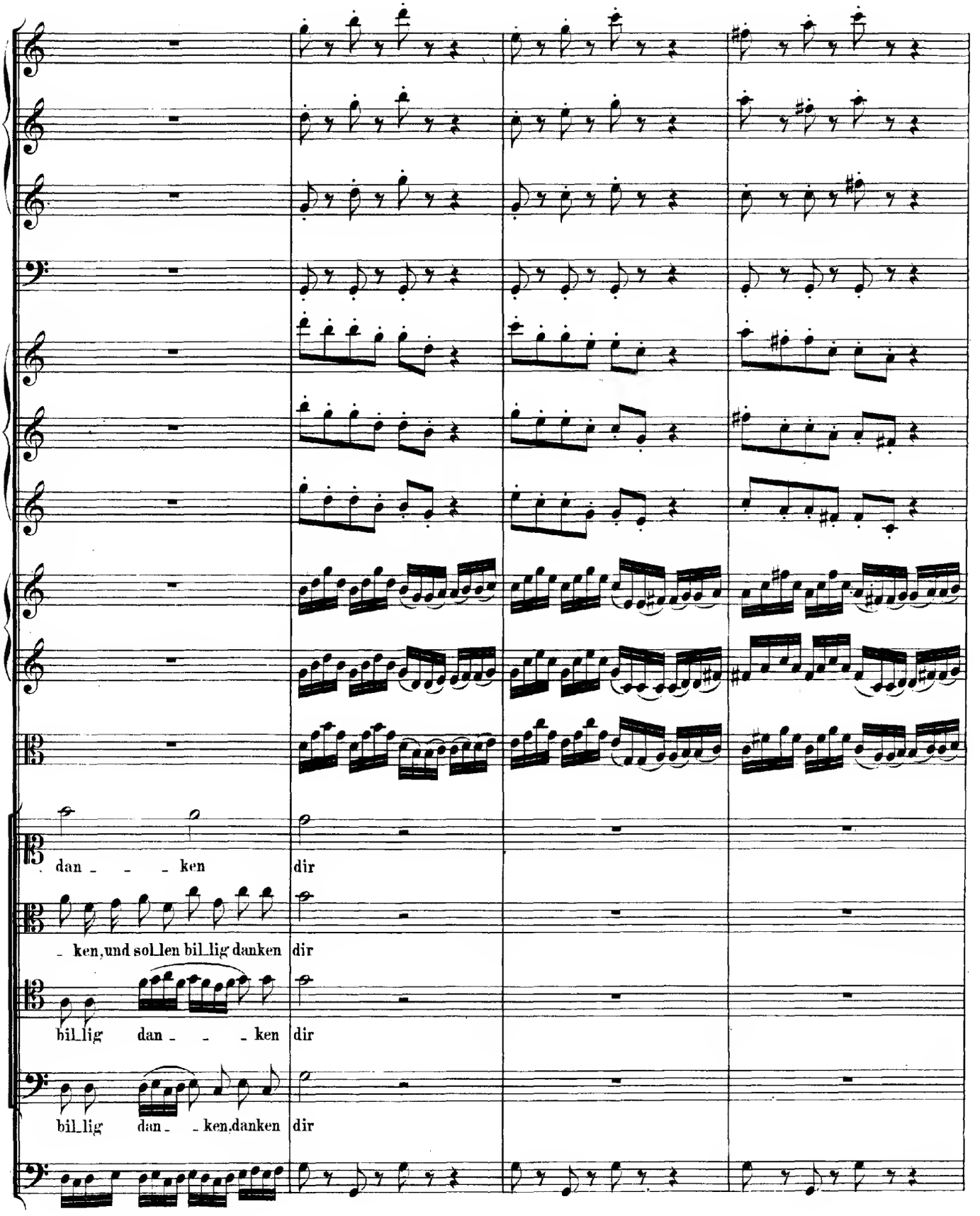


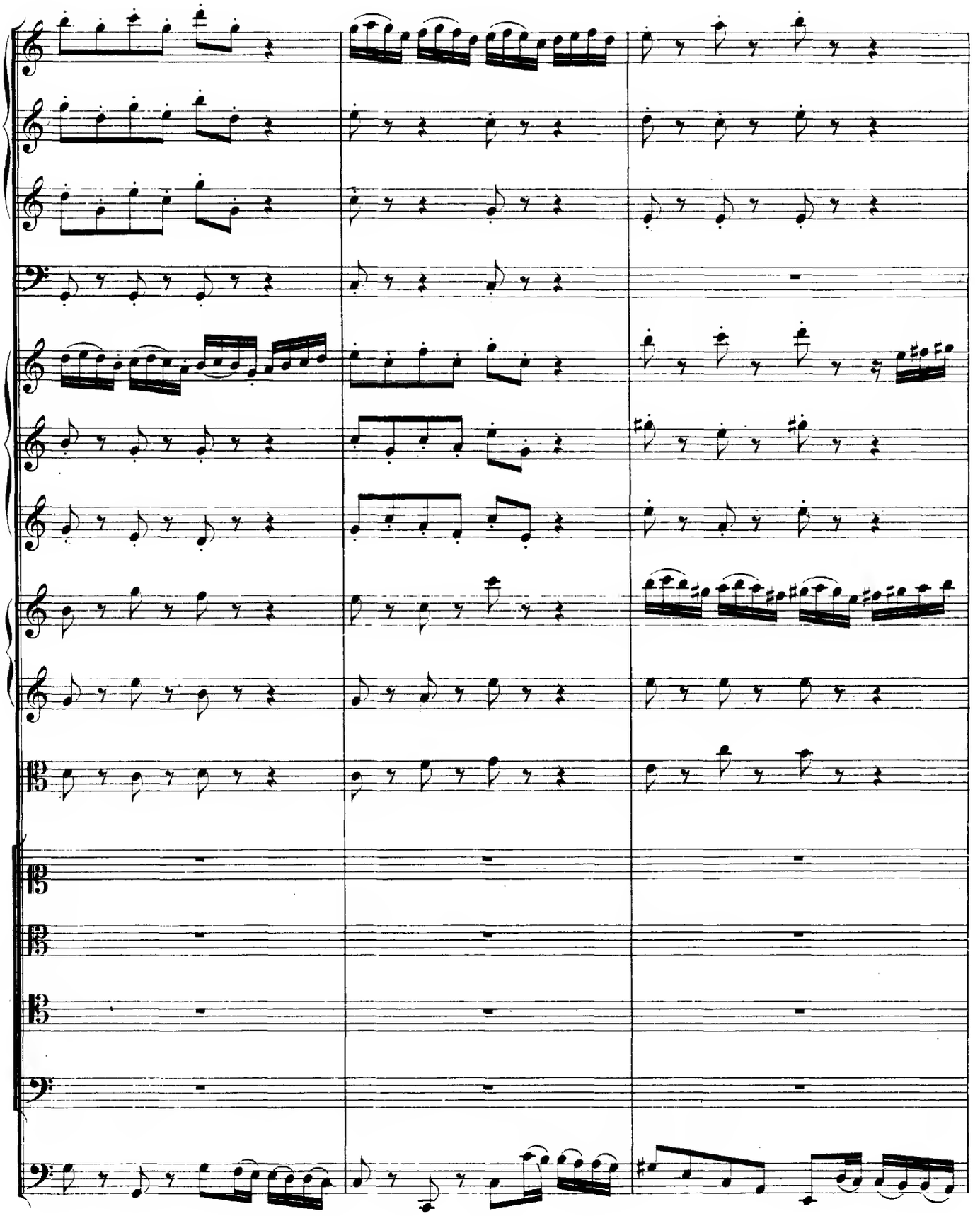


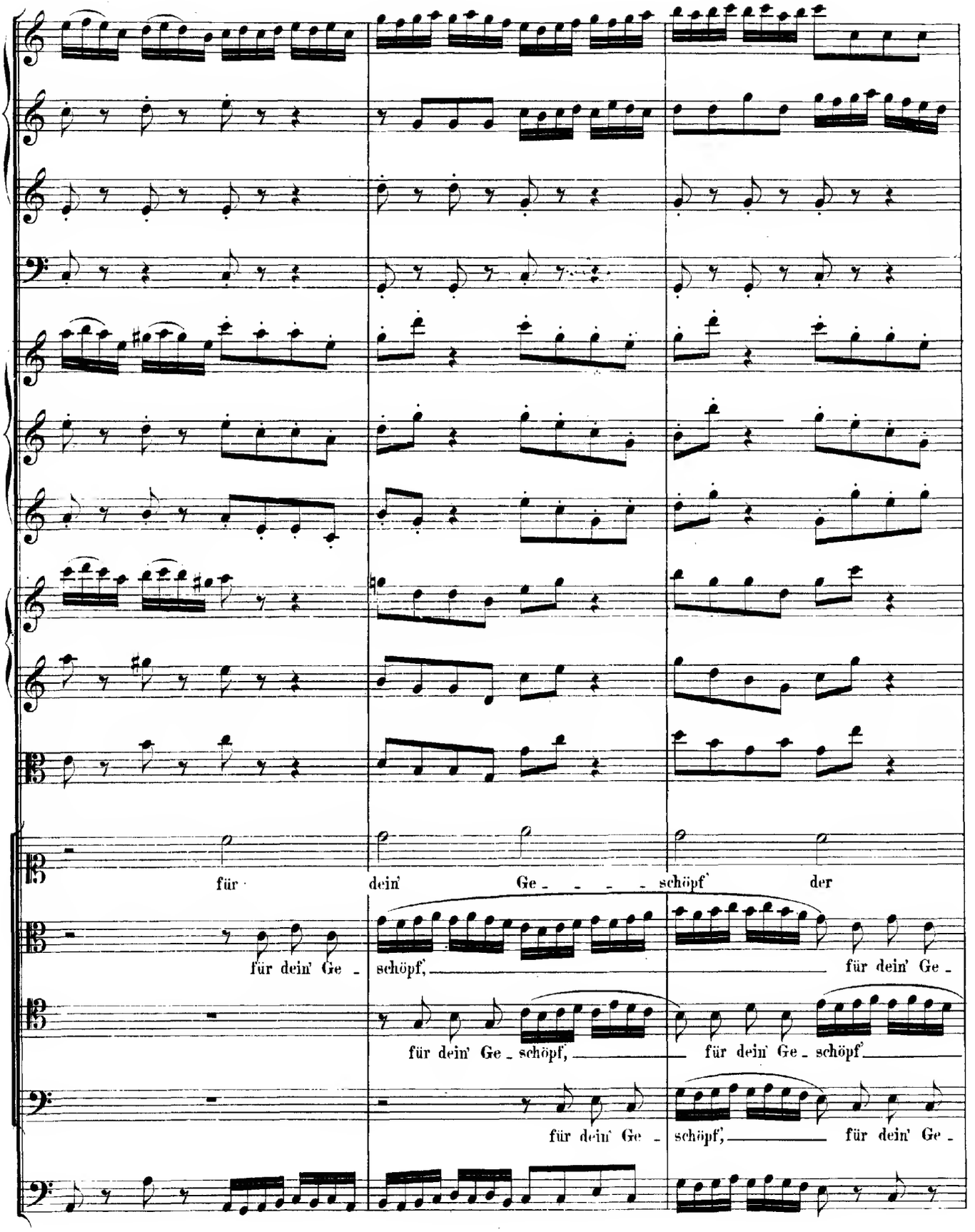

Herr Gott, dich
Herr Gott, dich
Herr Gott, dich lo

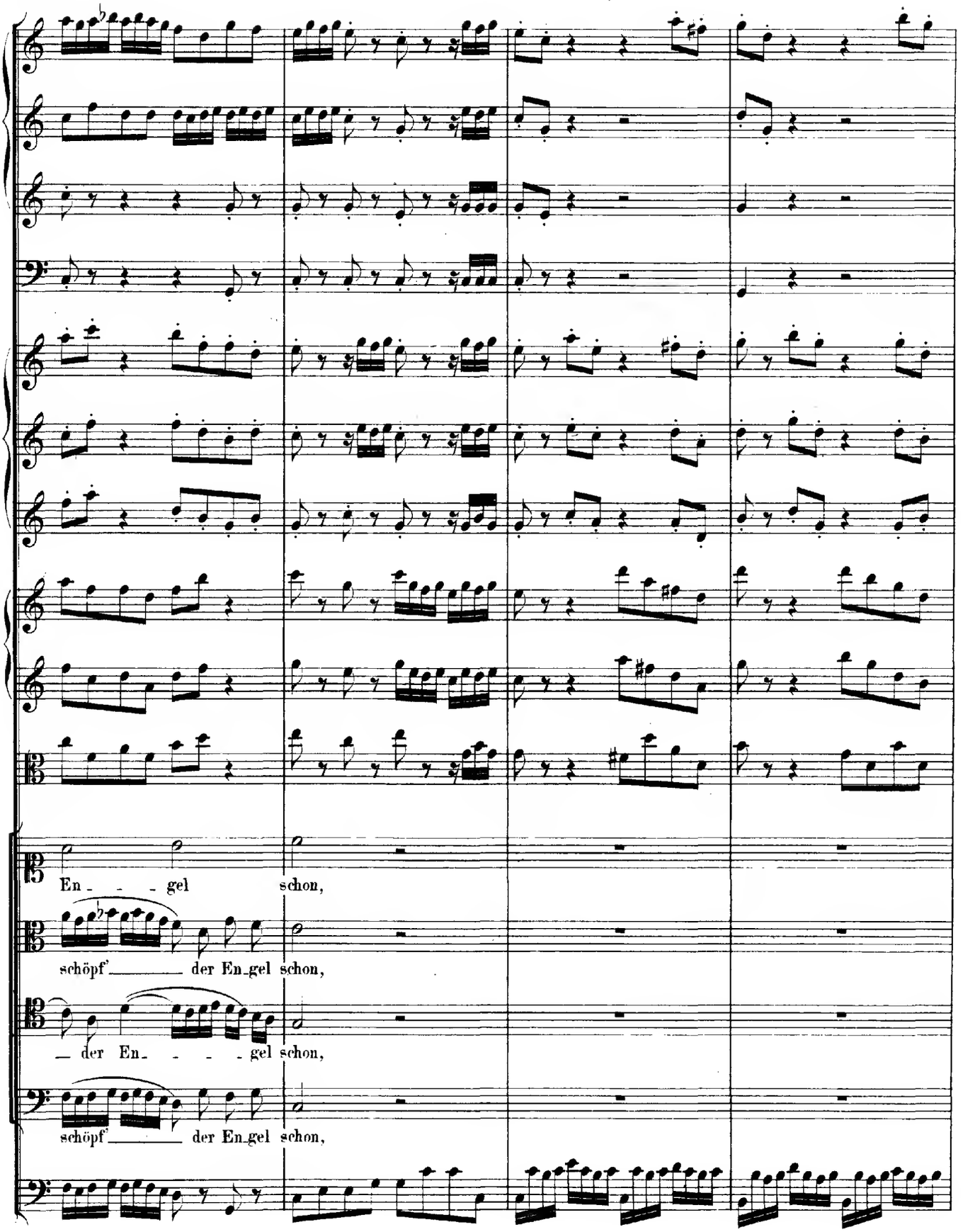

lo - - - - ben al - - - le wir
Herr Gott, dich lo - - - - - - - ben al - le wir
lo - - - - - - - - - - - - - ben al - le wir
- ben, Herr Gott, dich lo - ben al - - - - - - - le wir

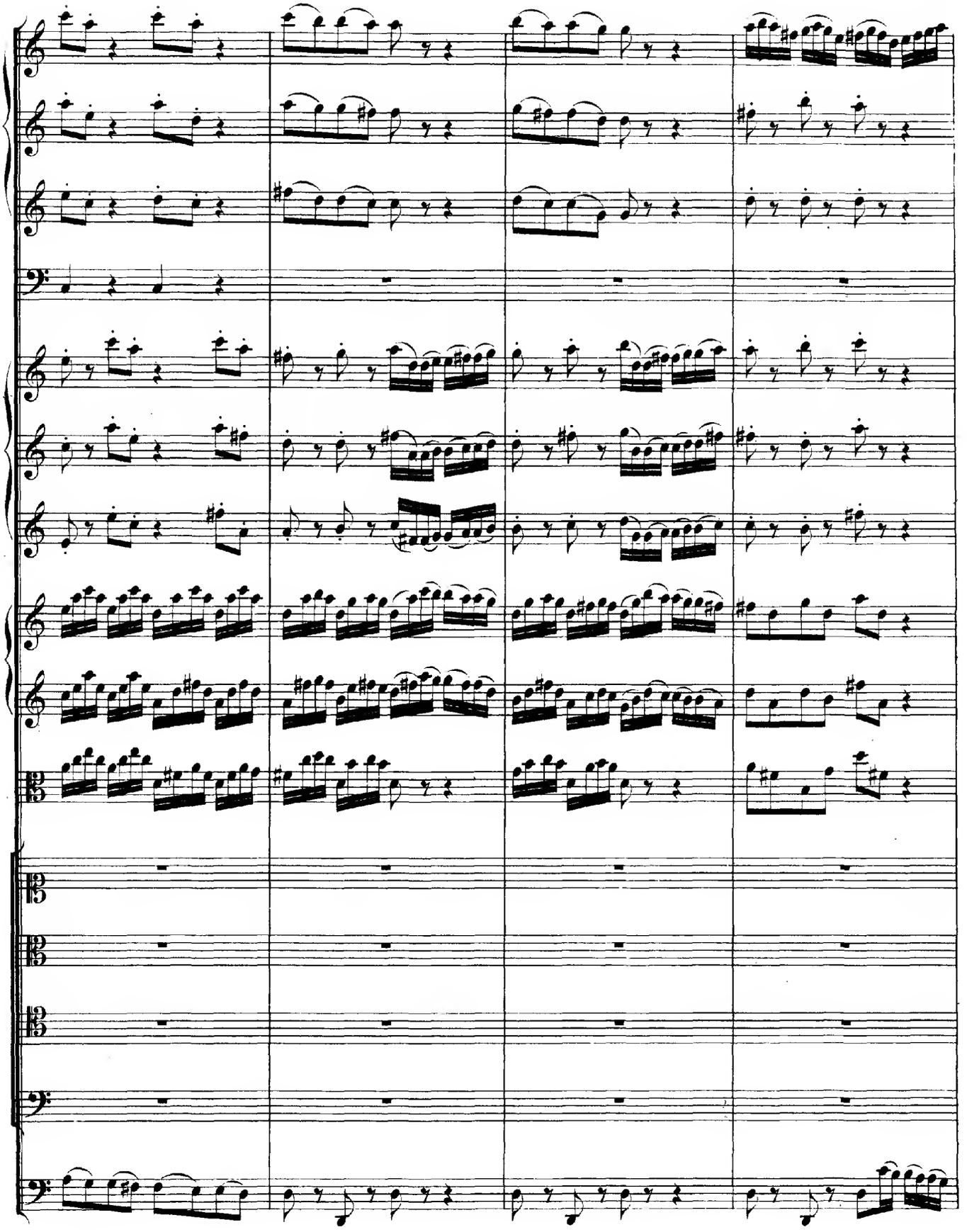

und
sol_ _ _len
bil_ _ _lig
und sol_len bil_lig
dan_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
und sol_len bil_lig
dan_ _ _ _ _ _ _ _ _ken dir, und sol_len
und sol_len bil_lig
dan_ _ _ _ _ _ _ _ _ken dir, und sol_len

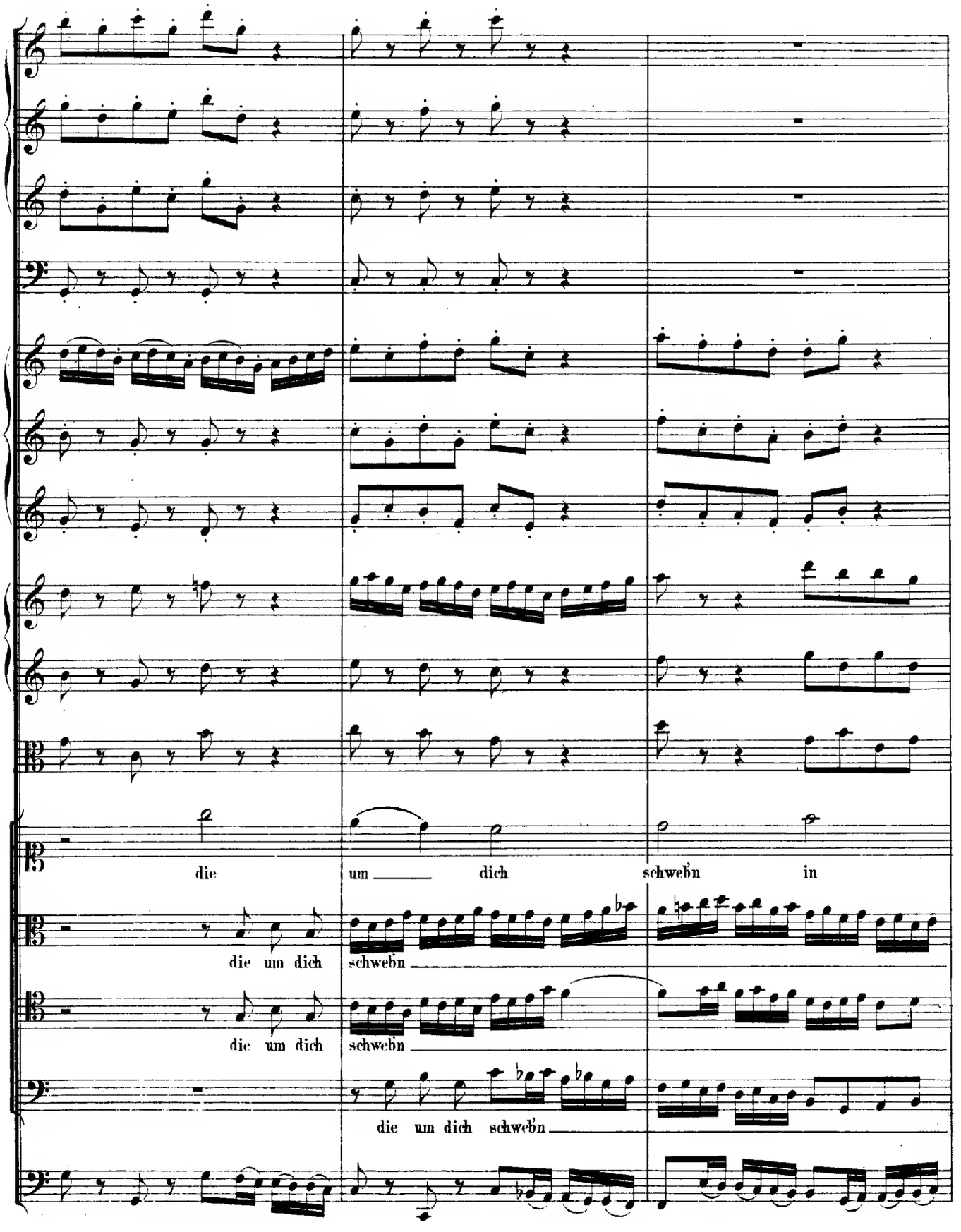

dan - - - ken dir
- ken, und sol_len bil_lig danken dir
bil_lig dan - - - ken dir
bil_lig dan - - ken, danken dir

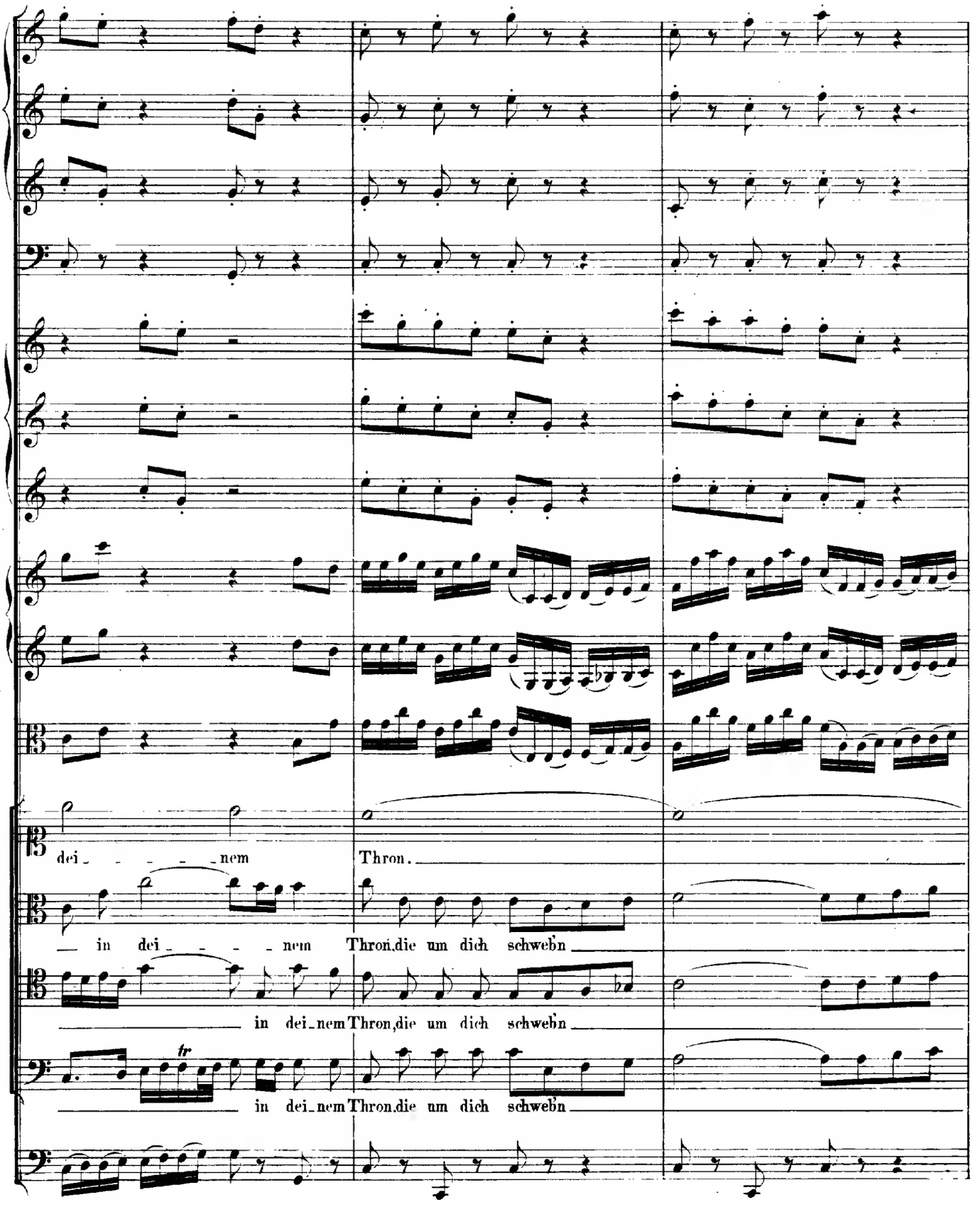


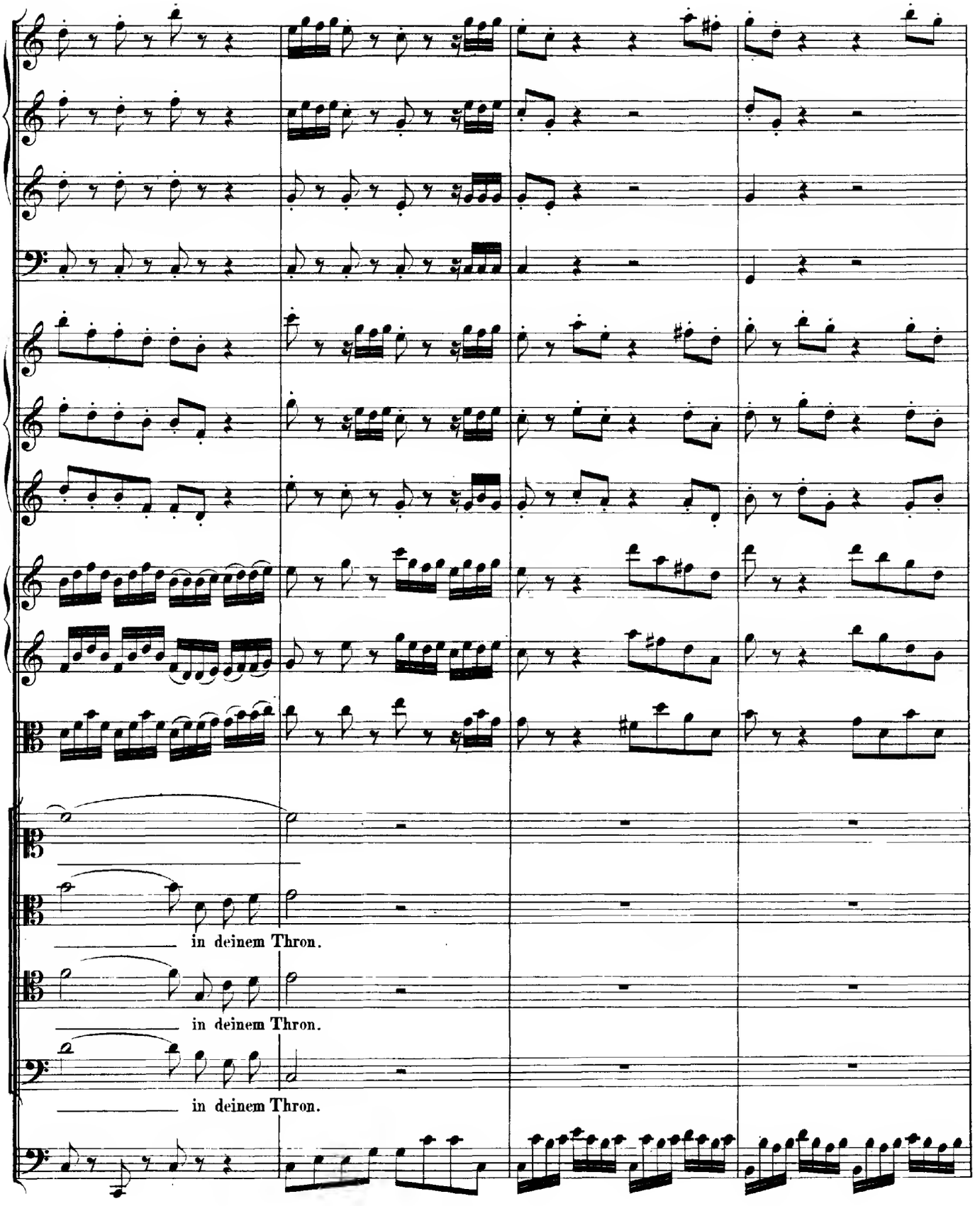

für dein Ge_ _ _ _ schöpf' der
für dein' Ge_
schöpf',
für dein' Ge_
für dein' Ge_ schöpf',
für dein' Ge_ schöpf'
für dein' Ge_
schöpf',
für dein' Ge_

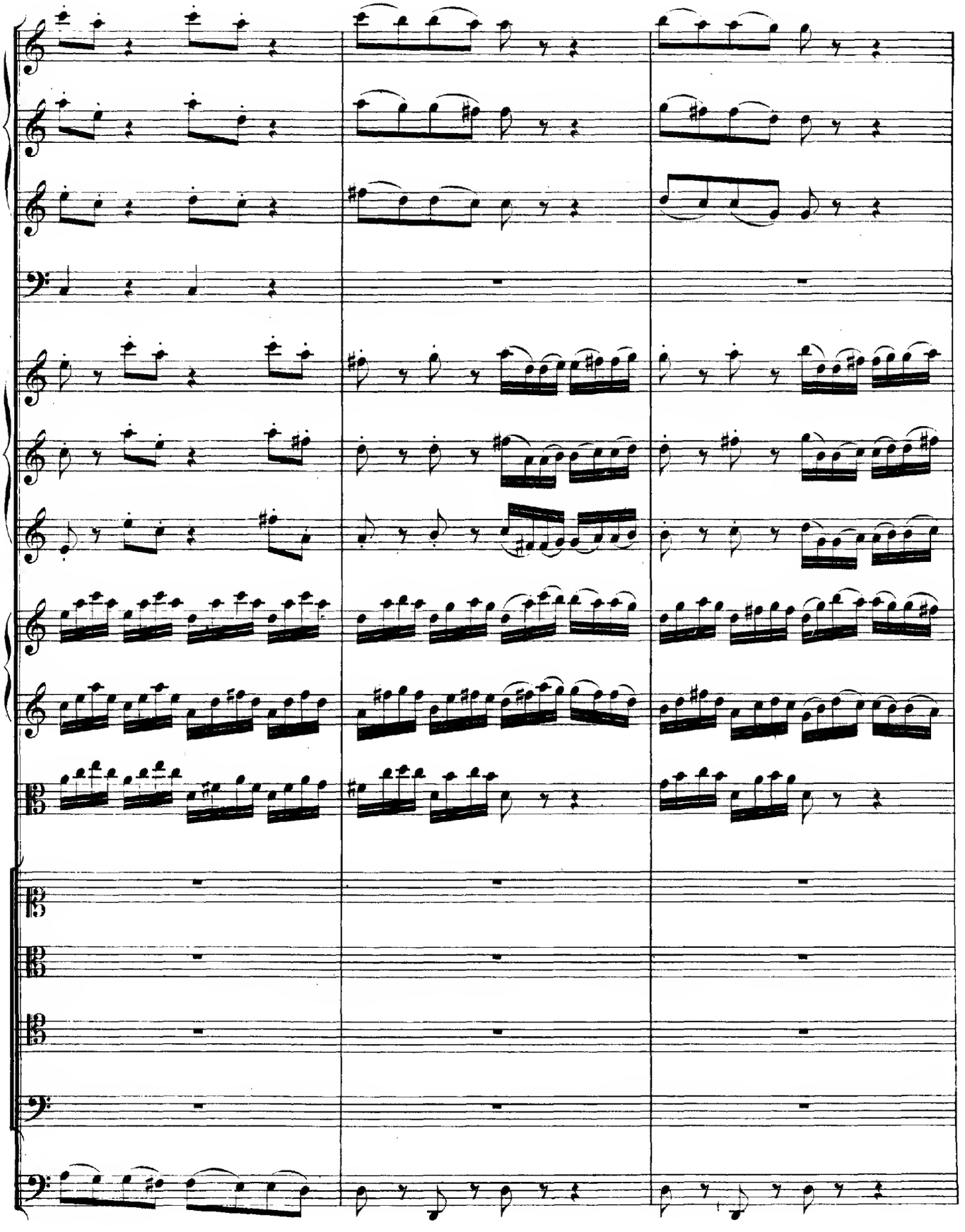

En - - - gel schon,
schöpf' der En-gel schon,
der En- - - - gel schon,
schöpf' der En-gel schon,

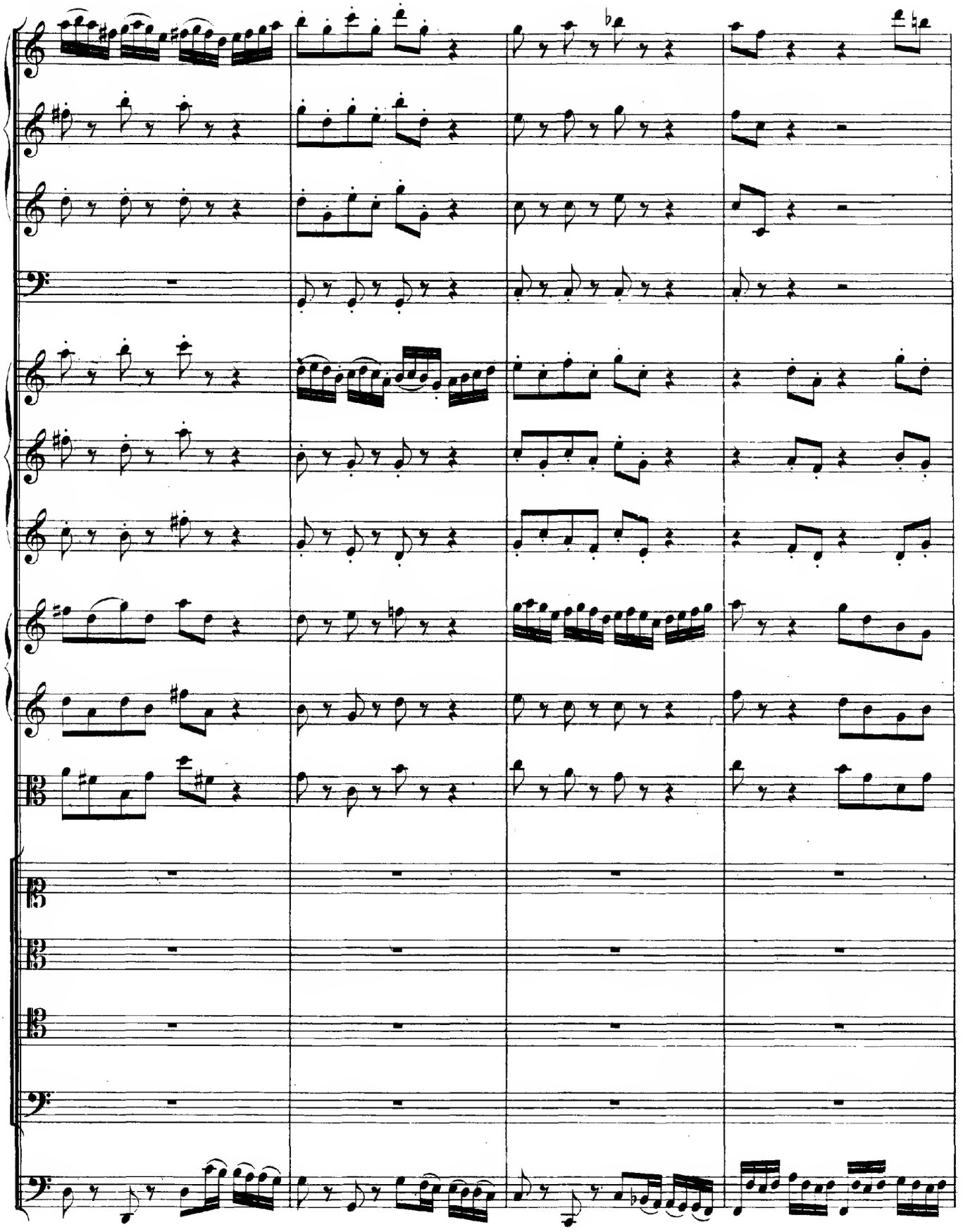


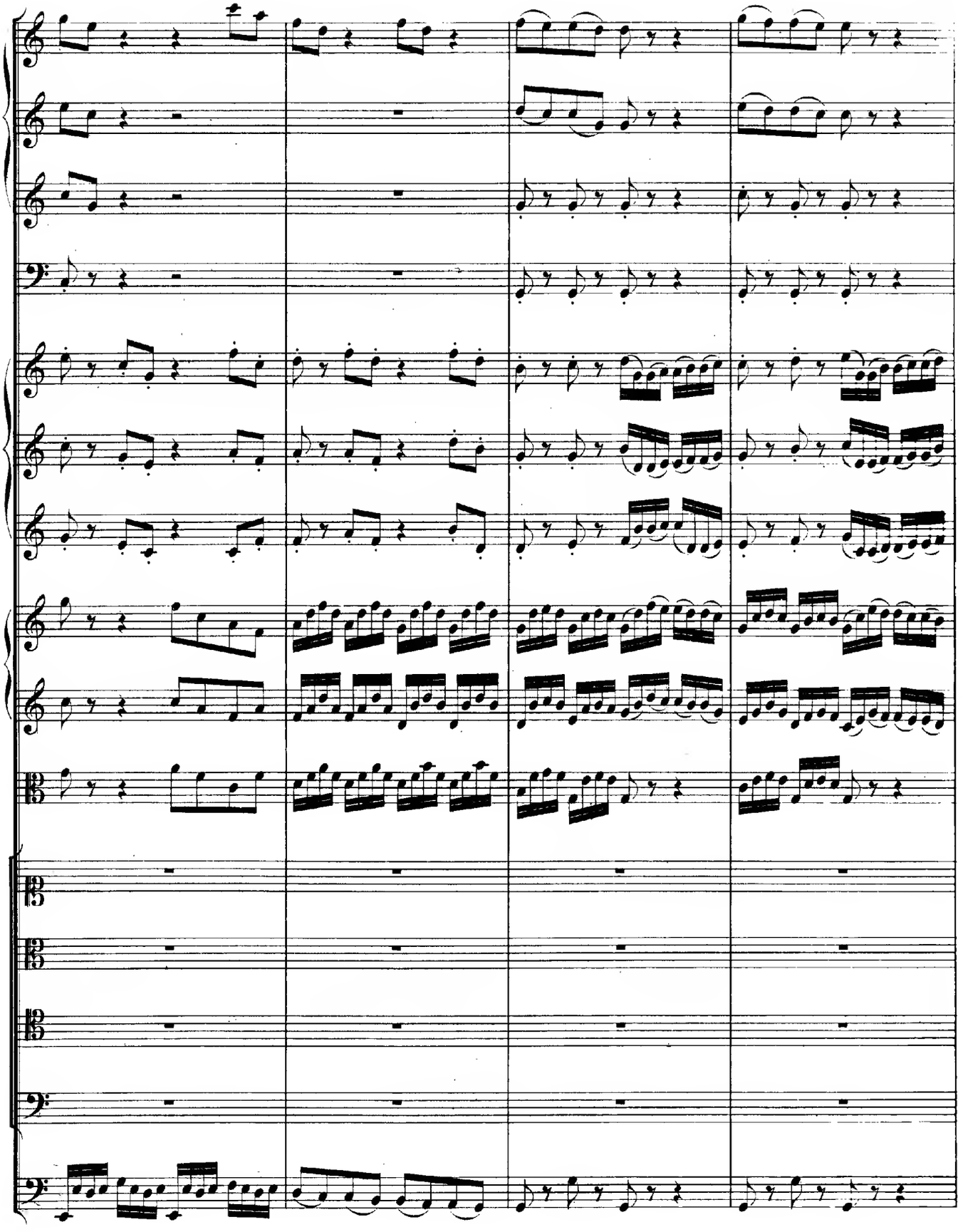

die um dich schwebn in
die um dich schwebn
die um dich schwebn
die um dich schwebn

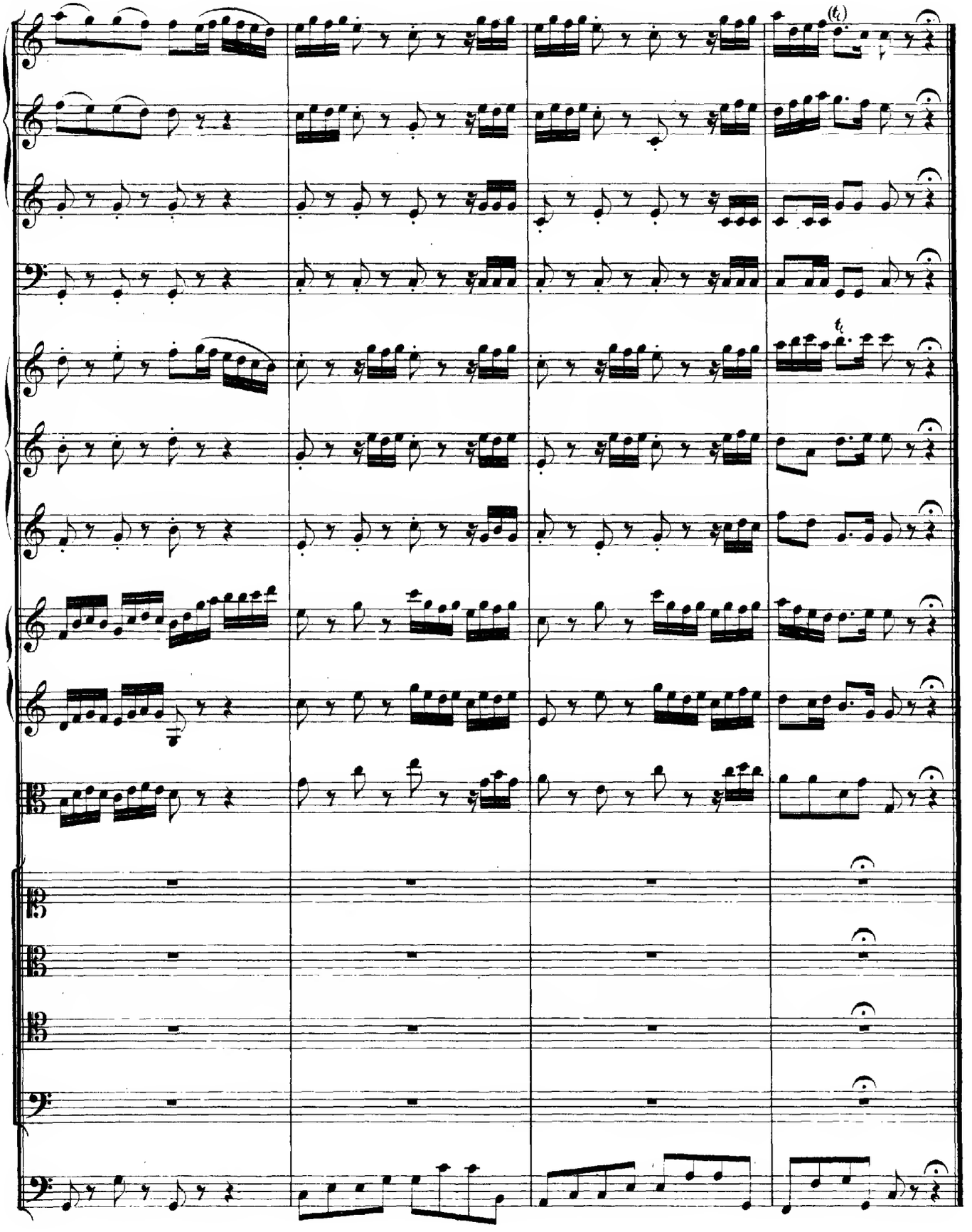

dei_ _ _ _ _nem
Thron.
— in dei_ _ _ _ _nem Thron,die um dich schwebn
in dei_nem Thron,die um dich schwebn
in dei_nem Thron,die um dich schwebn


in deinem Thron.
in deinem Thron.
in deinem Thron.









RECITATIV.

Alto.

Continuo.

Ihr hel_ler Glanz und ho_he Weis_heit zeigt, wie Gott sich zu uns Menschen neigt, der sol_che

Hel_den, sol_che Waf_fen vor uns ge_schaf_fen. Sie ru_hen Ihm zu Eh_ren nicht; ihr gan_zer

Fleiss ist nur da_hin ge_richtt, dass sie, Herr Chri_ste, um dich sei'n und um dein ar_mes

Häu_fe_lein. Wie nö_thig ist doch die_se Wacht bei Sa_tans Grimm und Macht!

ARIE.

Tromba I.

Tromba II.

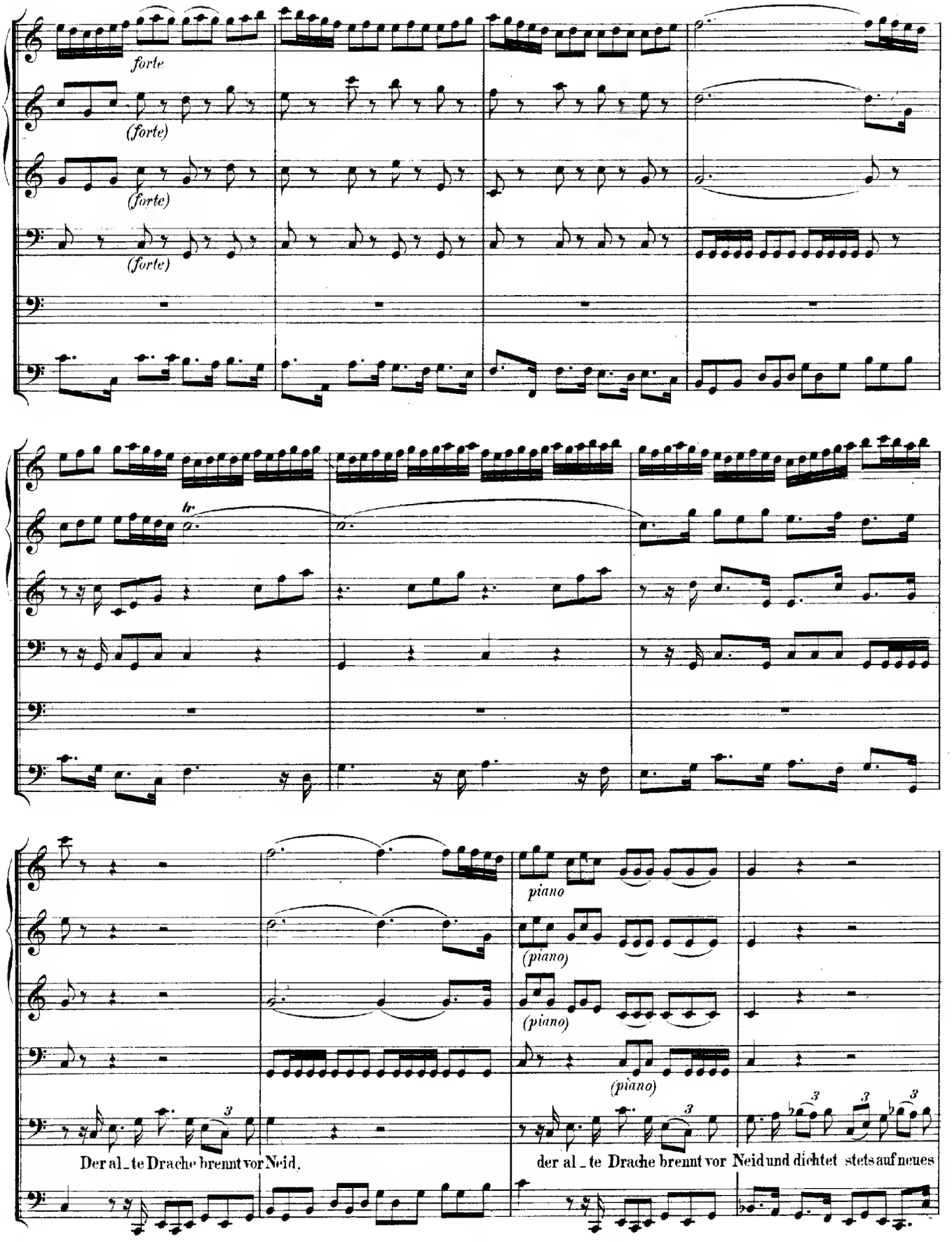
Tromba III.

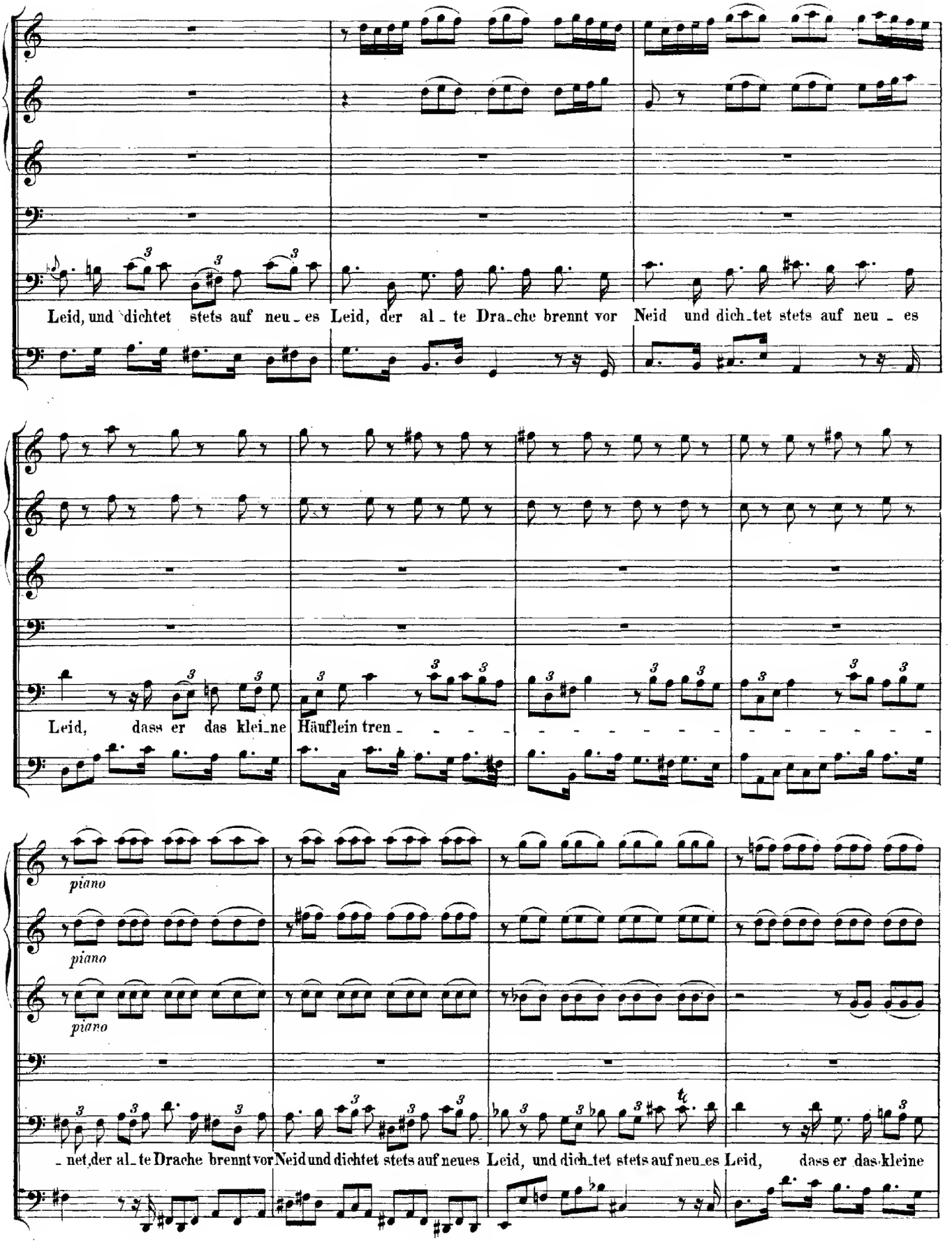
Timpani.

Basso.

Continuo.

piano

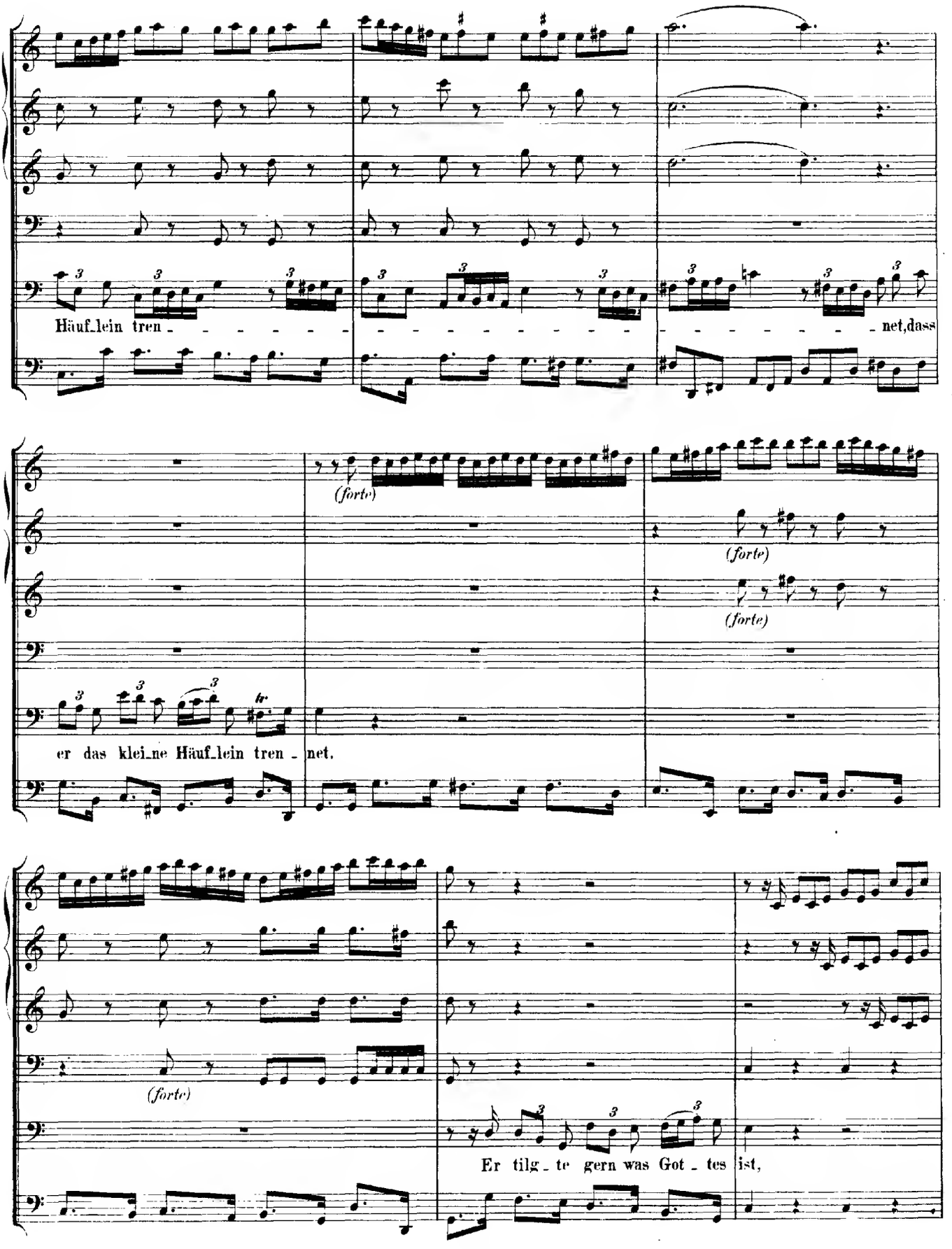

forte
(forte)
(forte)
(forte)
tr.
piano
(piano)
(piano)
(piano)
Der al_te Drache brennt vor Neid,
der al_te Drache brennt vor Neid und dichtet stets auf neues


Leid, und dichtet stets auf neu_es Leid, der al_te Dra_che brennt vor Neid und dich_tet stets auf neu_es
Leid, dass er das klei_ne Häuflein tren_
piano
piano
piano
_net, der al_te Drache brennt vor Neid und dichtet stets auf neues Leid, und dich_tet stets auf neu_es Leid, dass er das kleine

Häuf_lein tren - net, dass

(forte)

(forte)

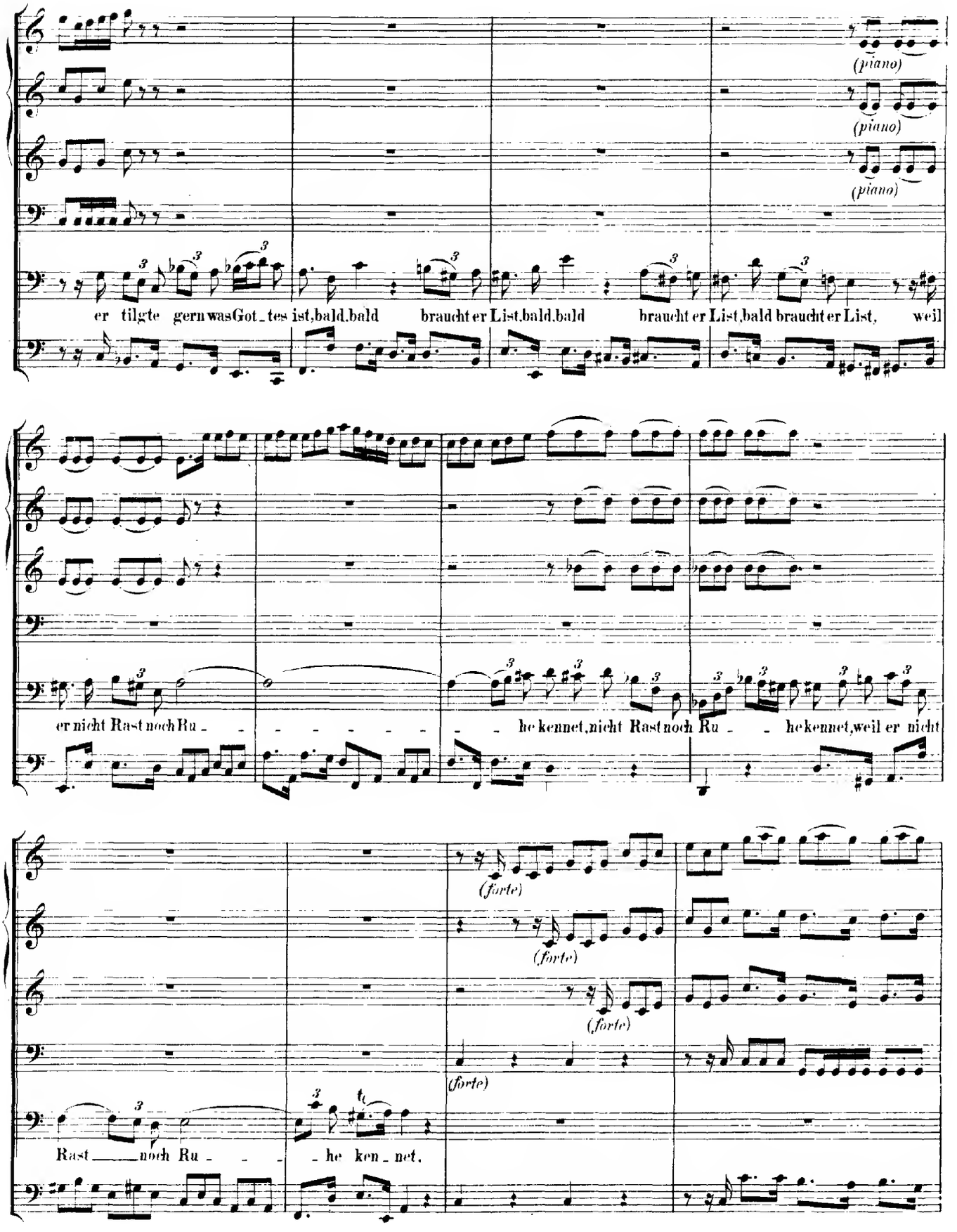


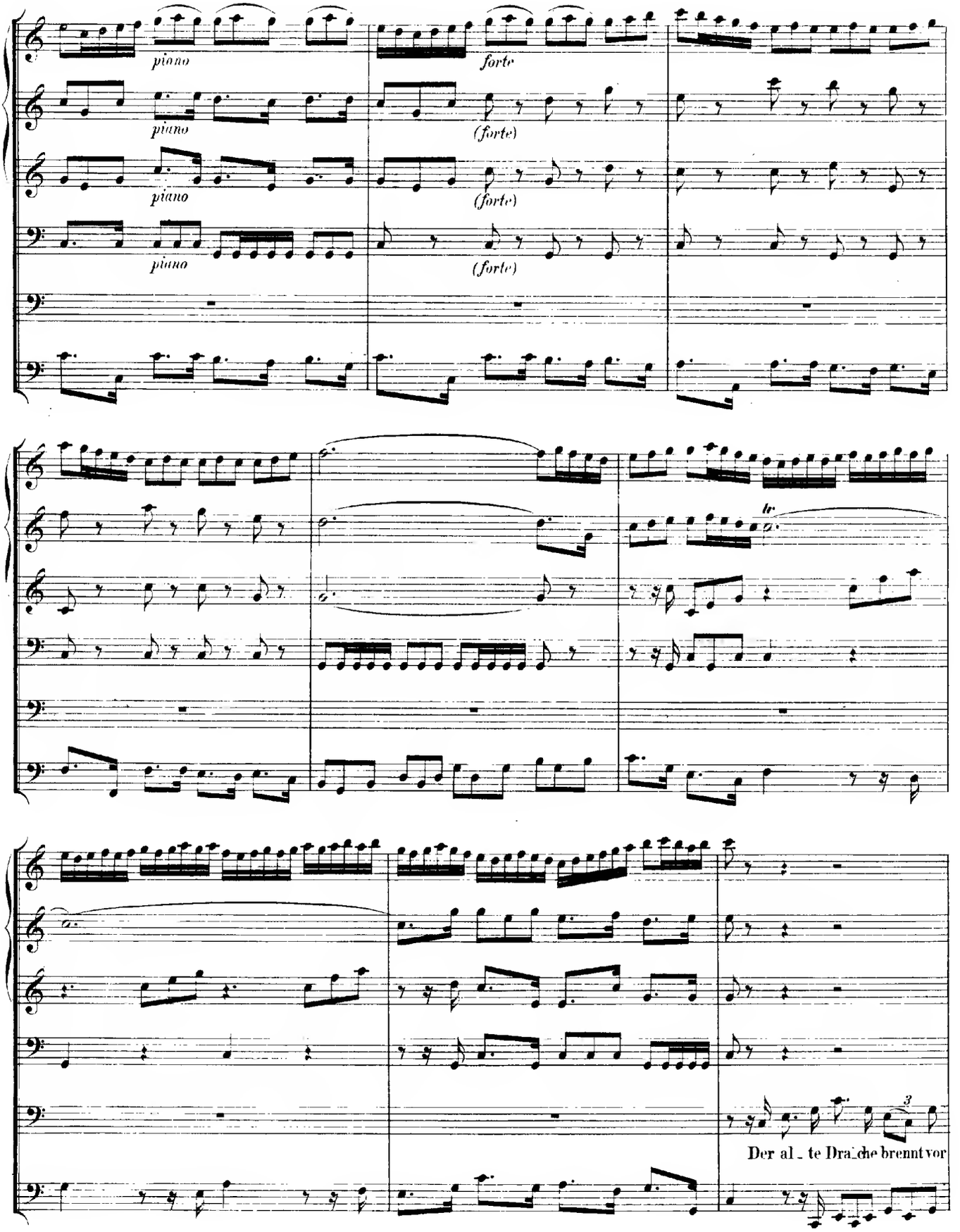
(forte)

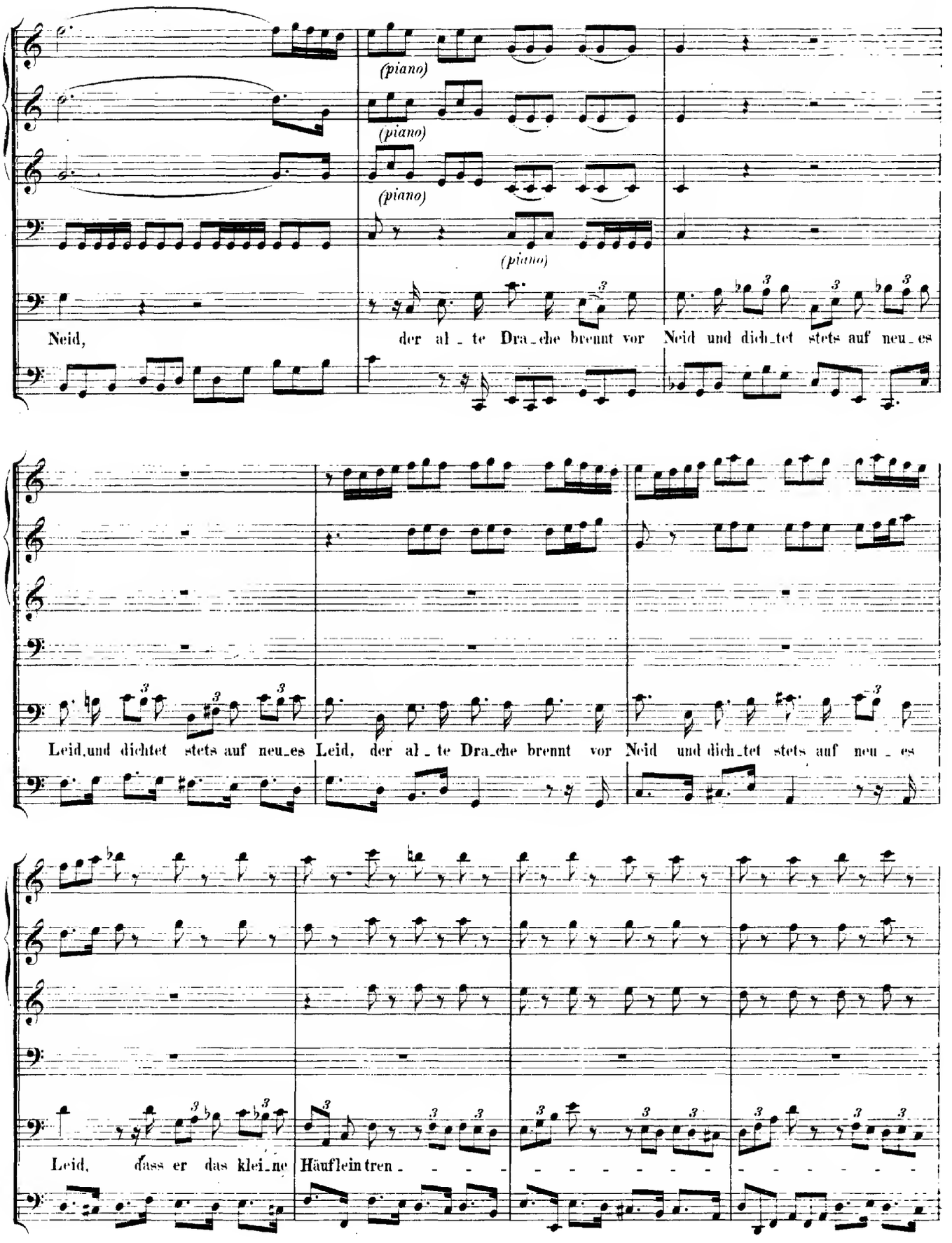
er das klei_ne Häuf_lein tren - net.

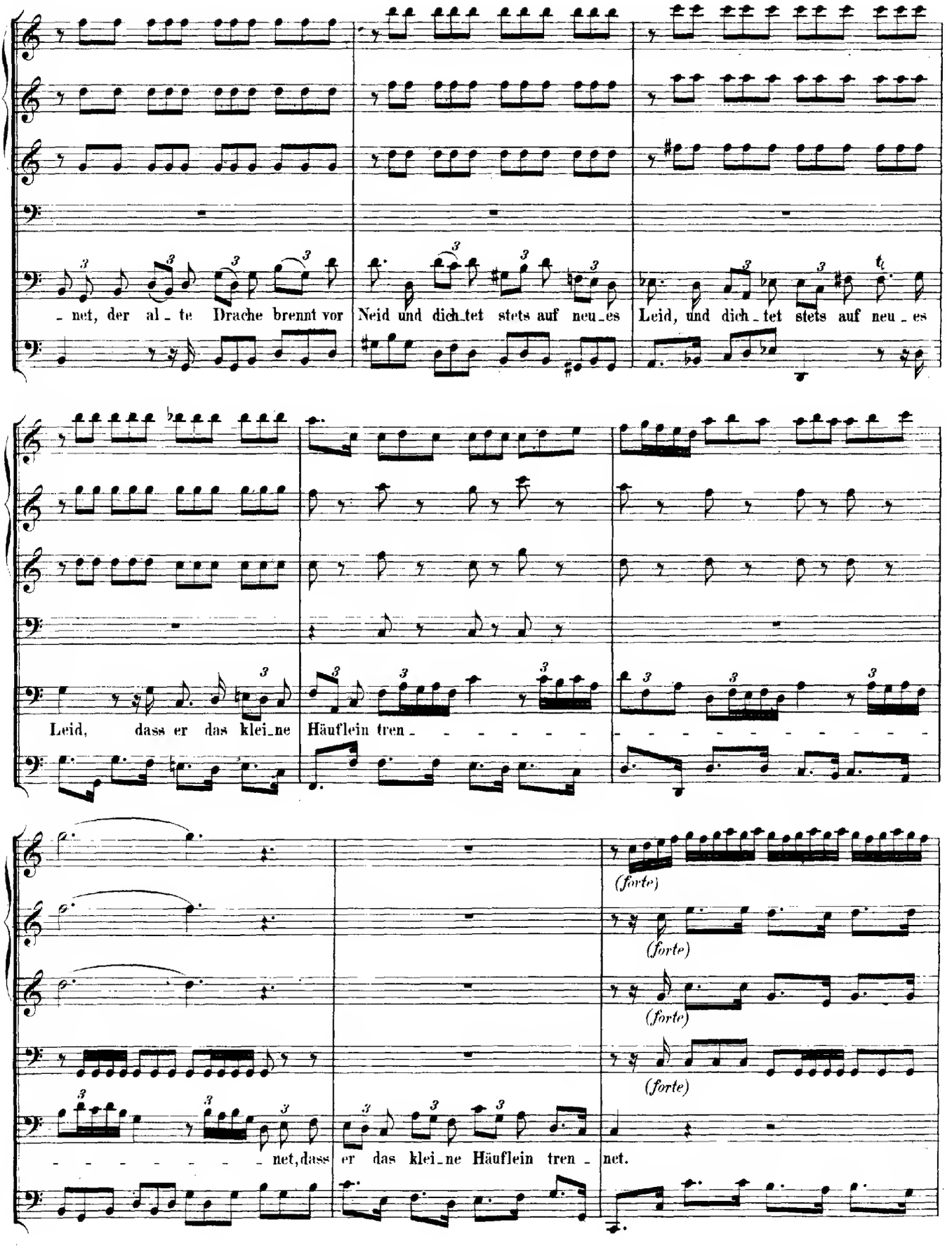
(forte)

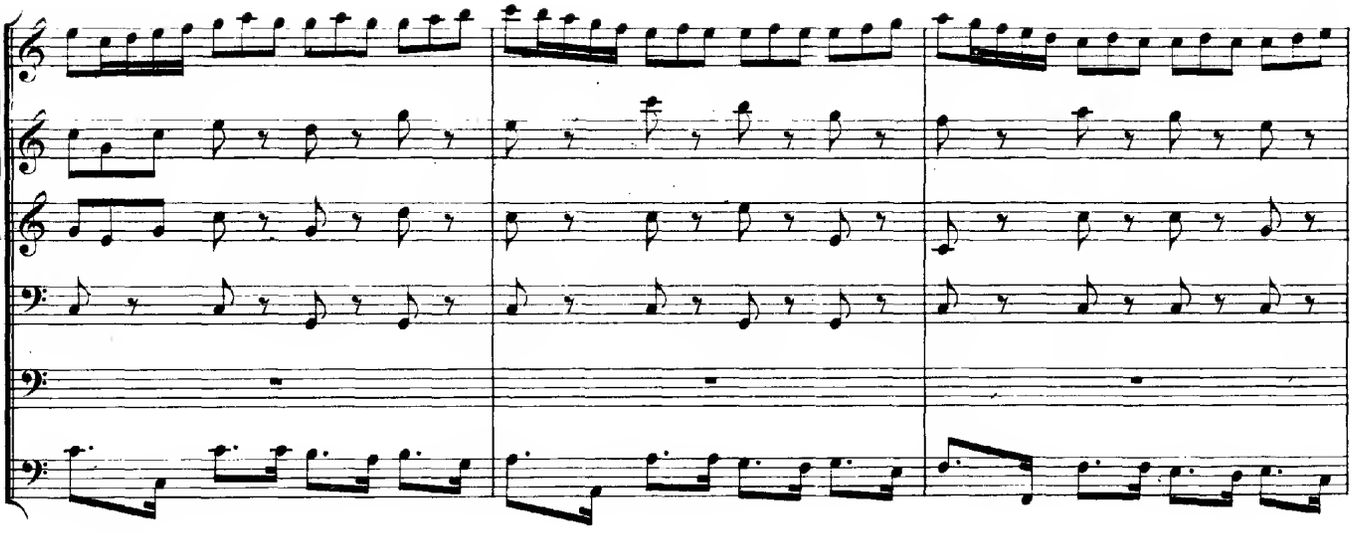
Er tilg - te gern was Got - tes ist,

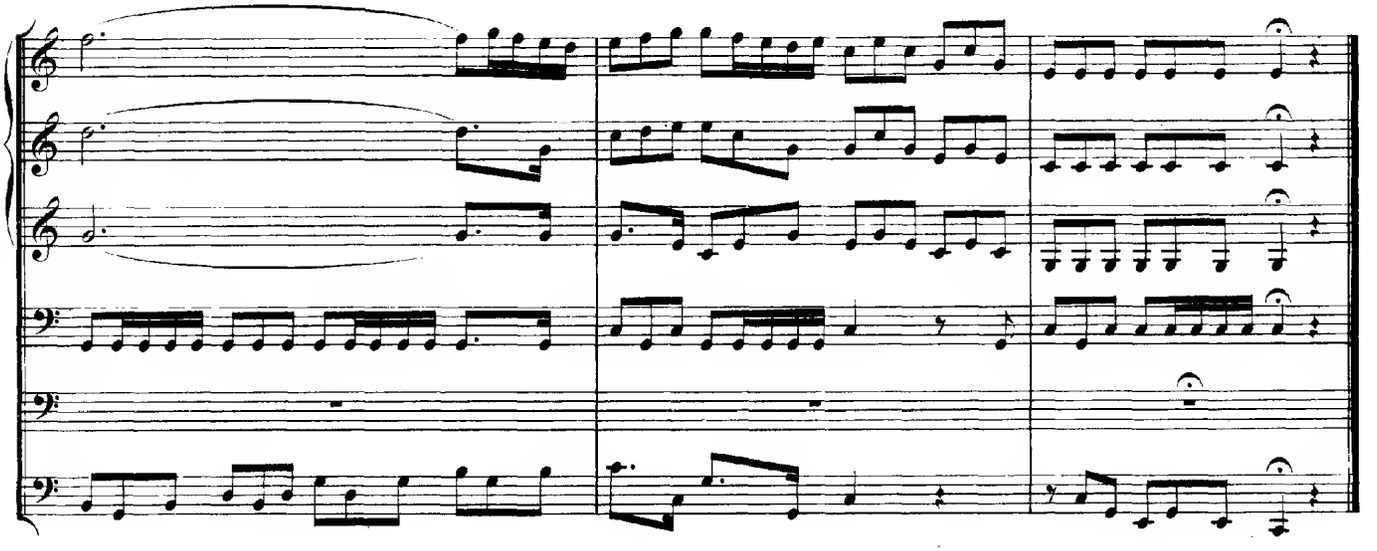

(piano)
(piano)
(piano)
er tilgte gern was Got_tes ist, bald, bald braucht er List, bald, bald braucht er List, bald braucht er List, weil
er nicht Rast noch Ru_ _ _ _ _ _ _ he kennet, nicht Rast noch Ru_ _ he kennet, weil er nicht
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
Rast _____ noch Ru_ _ _ _ he ken_net.


piano
forte
piano
(forte)
piano
(forte)
piano
(forte)
tr
Der al_te Dra_che brennt vor

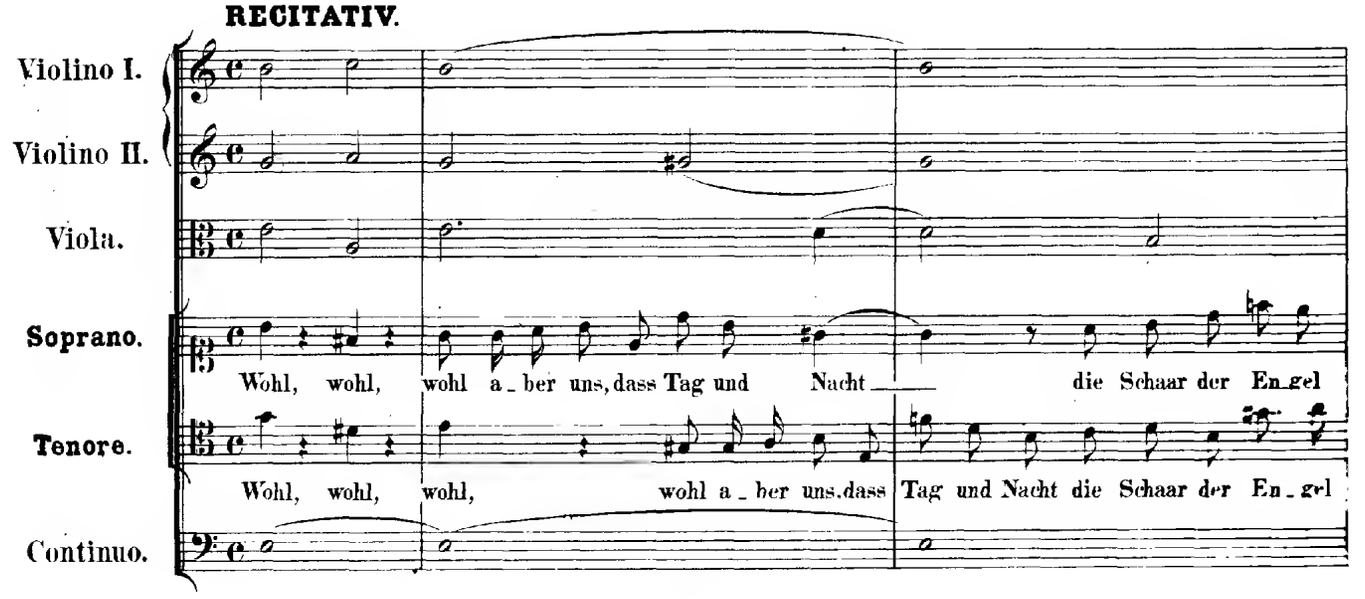

(piano)
(piano)
(piano)
(piano)
Neid, der al_te Dra_che brennt vor Neid und dich_tet stets auf neu_es
Leid, und dichtet stets auf neu_es Leid, der al_te Dra_che brennt vor Neid und dich_tet stets auf neu_es
Leid, dass er das klei_ne Häuflein tren_

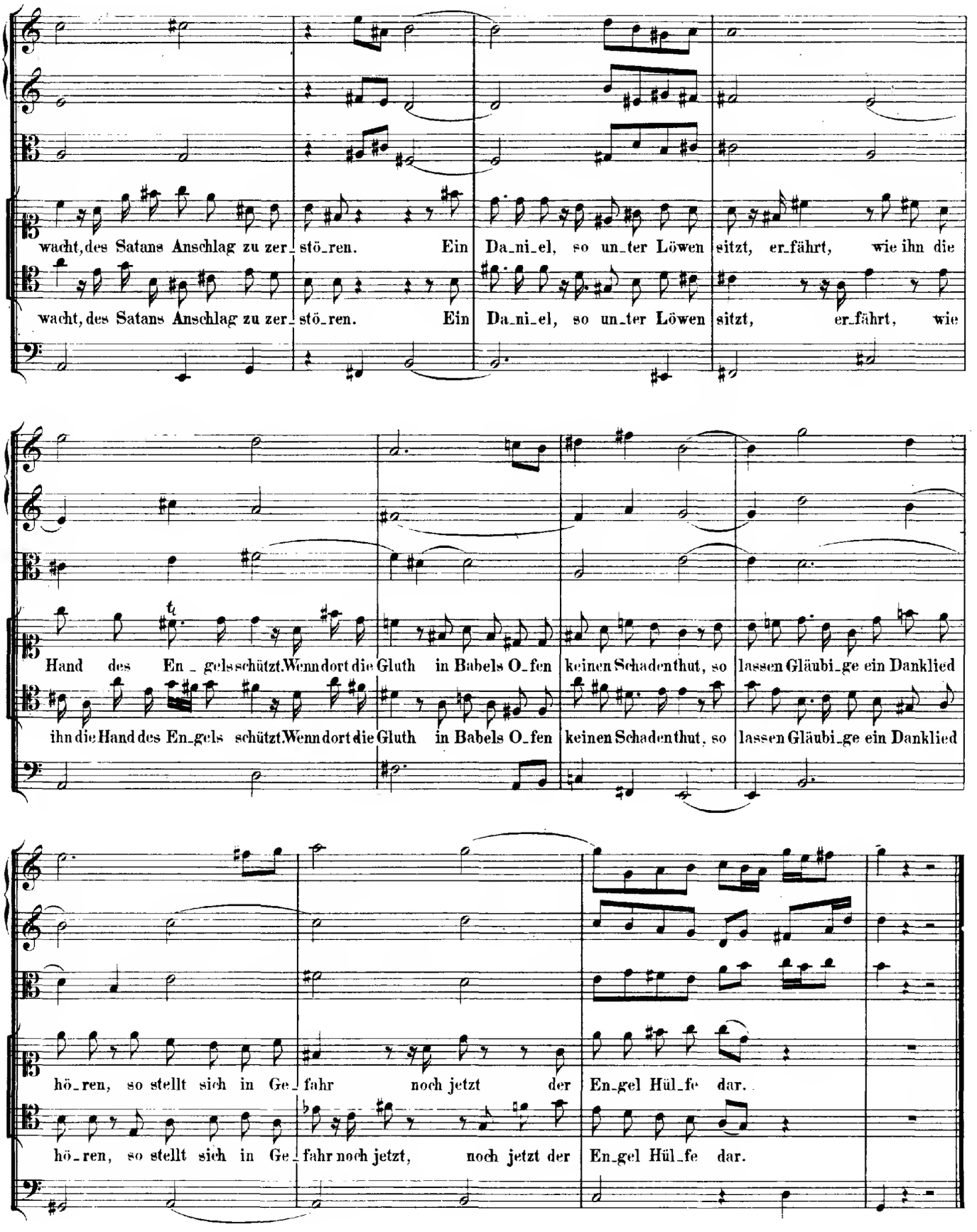

net, der al_te Drache brennt vor Neid und dich_tet stets auf neu_es Leid, und dich_tet stets auf neu_es
Leid, dass er das klei_ne Häuflein tren_ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _
(forte)
(forte)
(forte)
(forte)
_ _ _ _ _ _ _ _ net, dass er das klei_ne Häuflein tren_net.



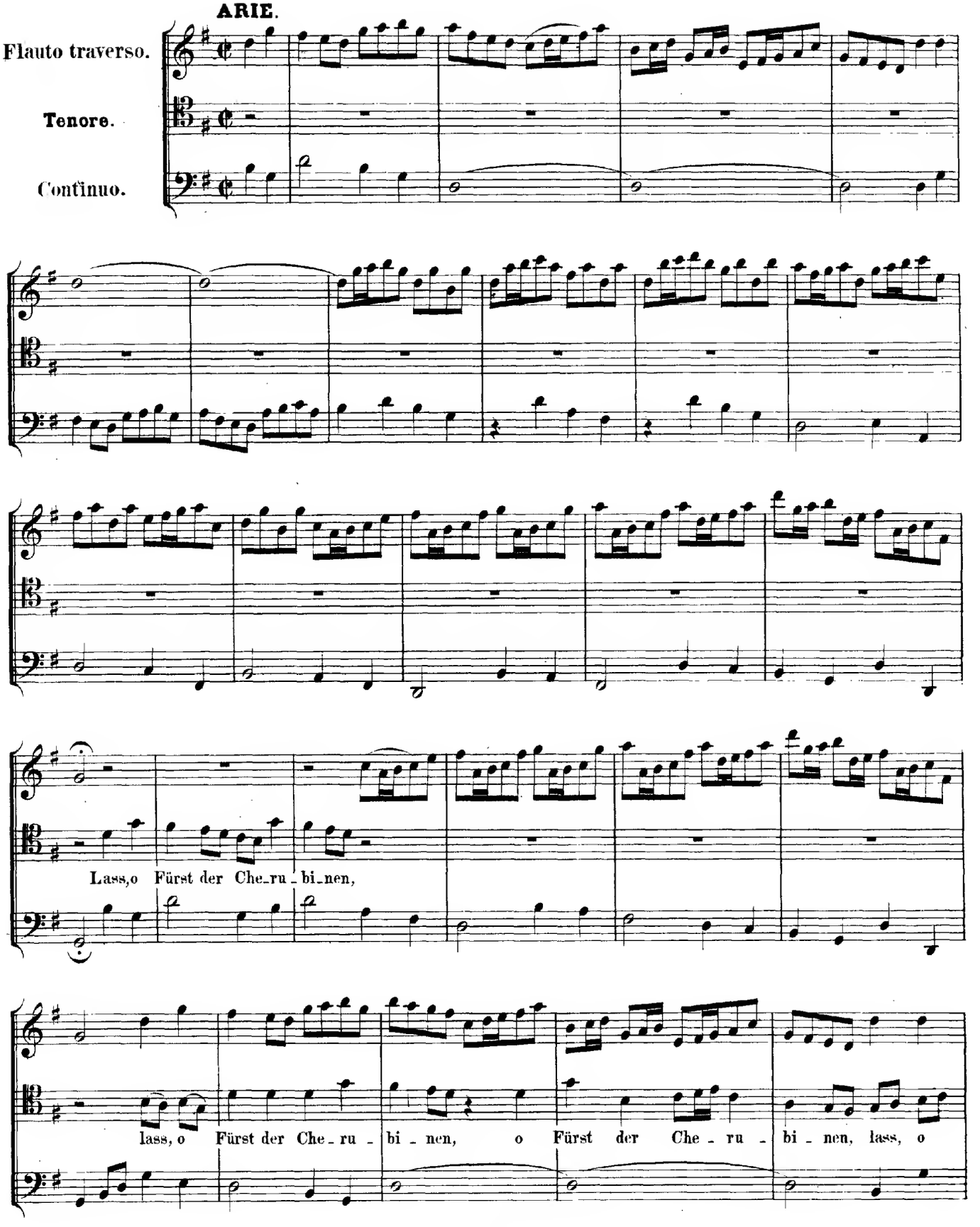


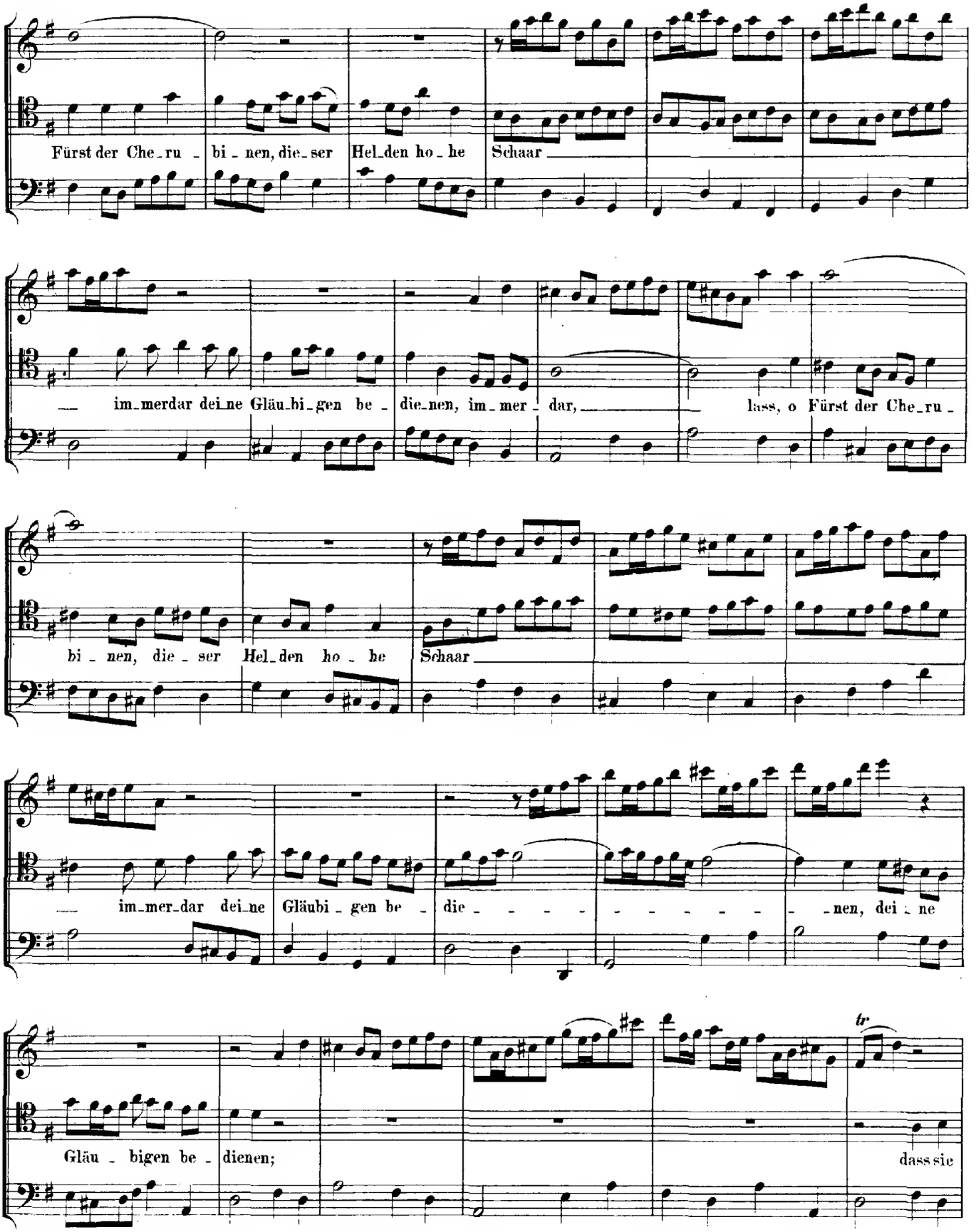
RECITATIV.

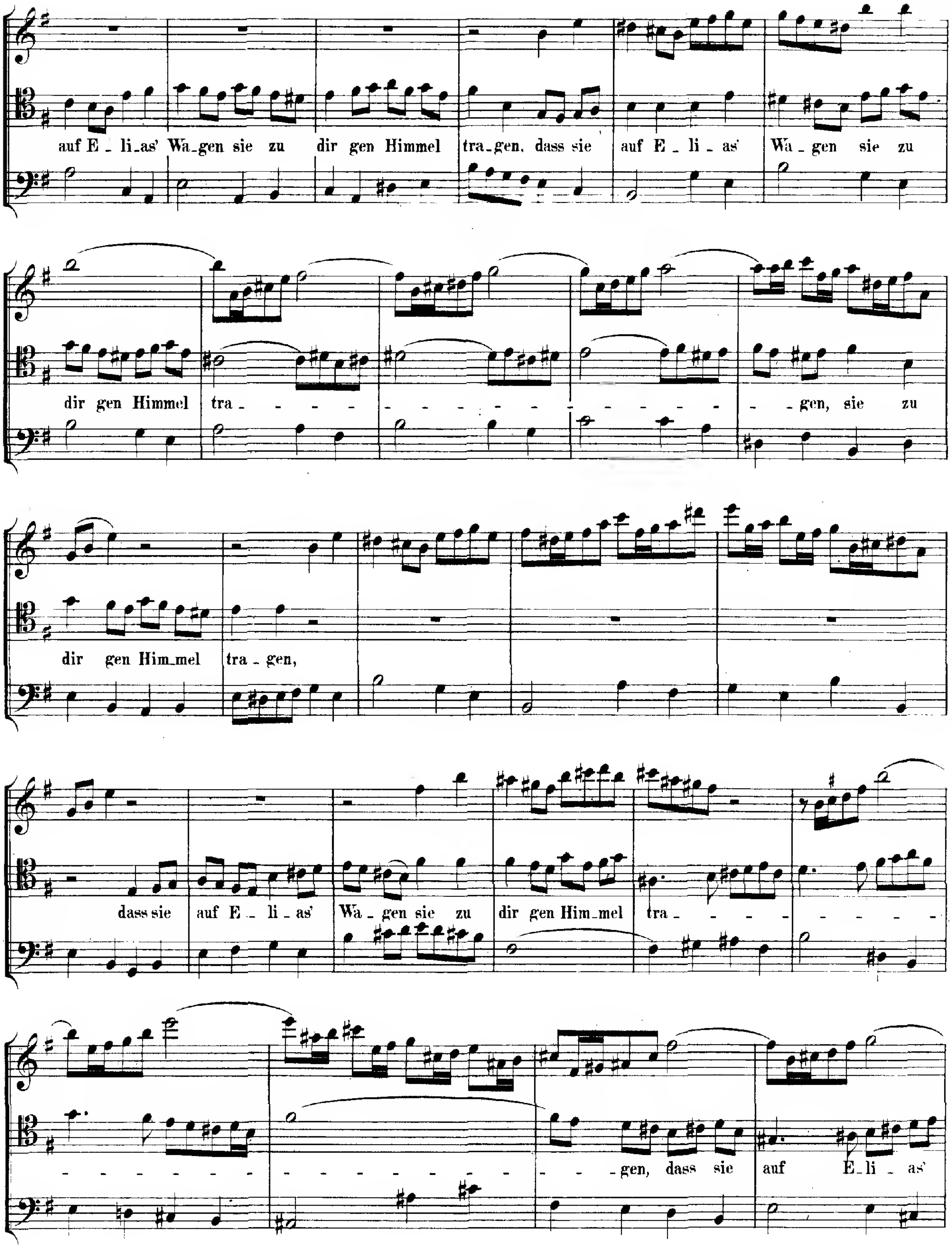

Violino I.
Violino II.
Viola.
Soprano.
Wohl, wohl, wohl a_ber uns, dass Tag und Nacht die Schaar der En_gel
Tenore.
Wohl, wohl, wohl, wohl a_ber uns, dass Tag und Nacht die Schaar der En_gel
Continuo.

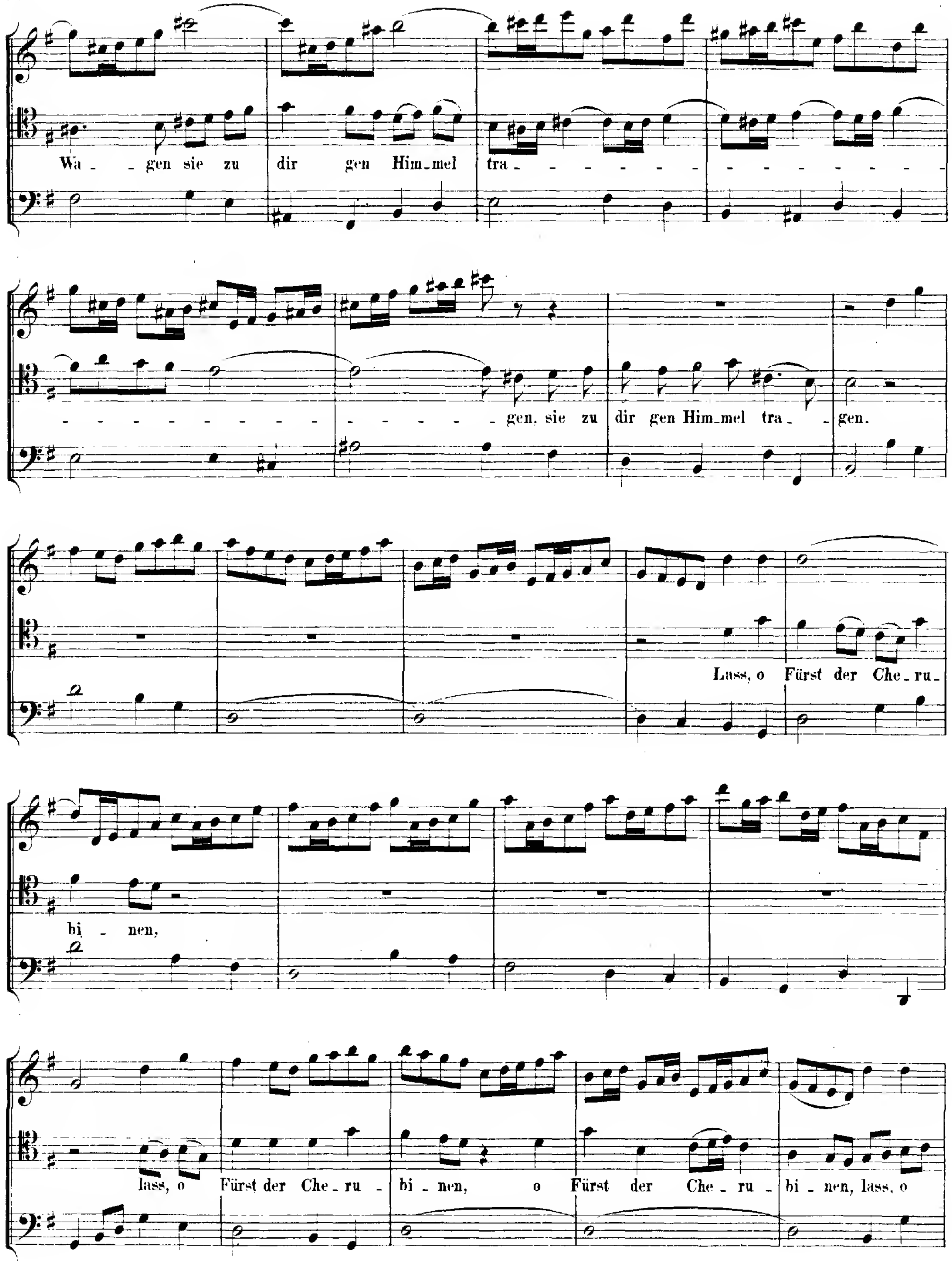

wacht, des Satans Anschlag zu zer_stö_ren. Ein Da_ni_el, so un_ter Löwen sitzt, er_fährt, wie ihn die
wacht, des Satans Anschlag zu zer_stö_ren. Ein Da_ni_el, so un_ter Löwen sitzt, er_fährt, wie
Hand des En_gels schützt. Wenn dort die Gluth in Babels O_fen keinen Schaden thut, so lassen Gläubi_ge ein Danklied
ihn die Hand des En_gels schützt. Wenn dort die Gluth in Babels O_fen keinen Schaden thut, so lassen Gläubi_ge ein Danklied
hö_ren, so stellt sich in Ge_fahr noch jetzt der En_gel Hül_fe dar.
hö_ren, so stellt sich in Ge_fahr noch jetzt, noch jetzt der En_gel Hül_fe dar.

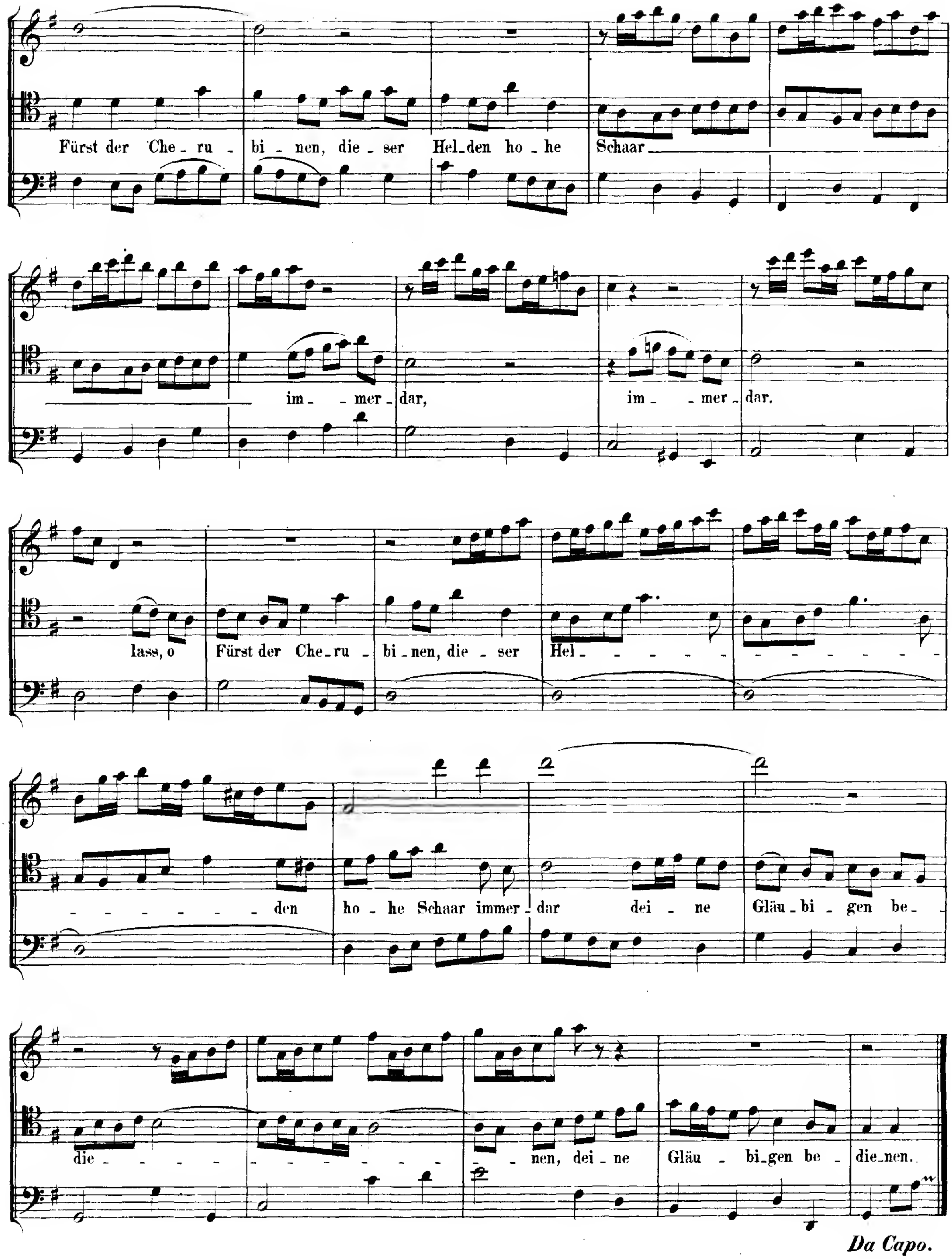
ARIE.

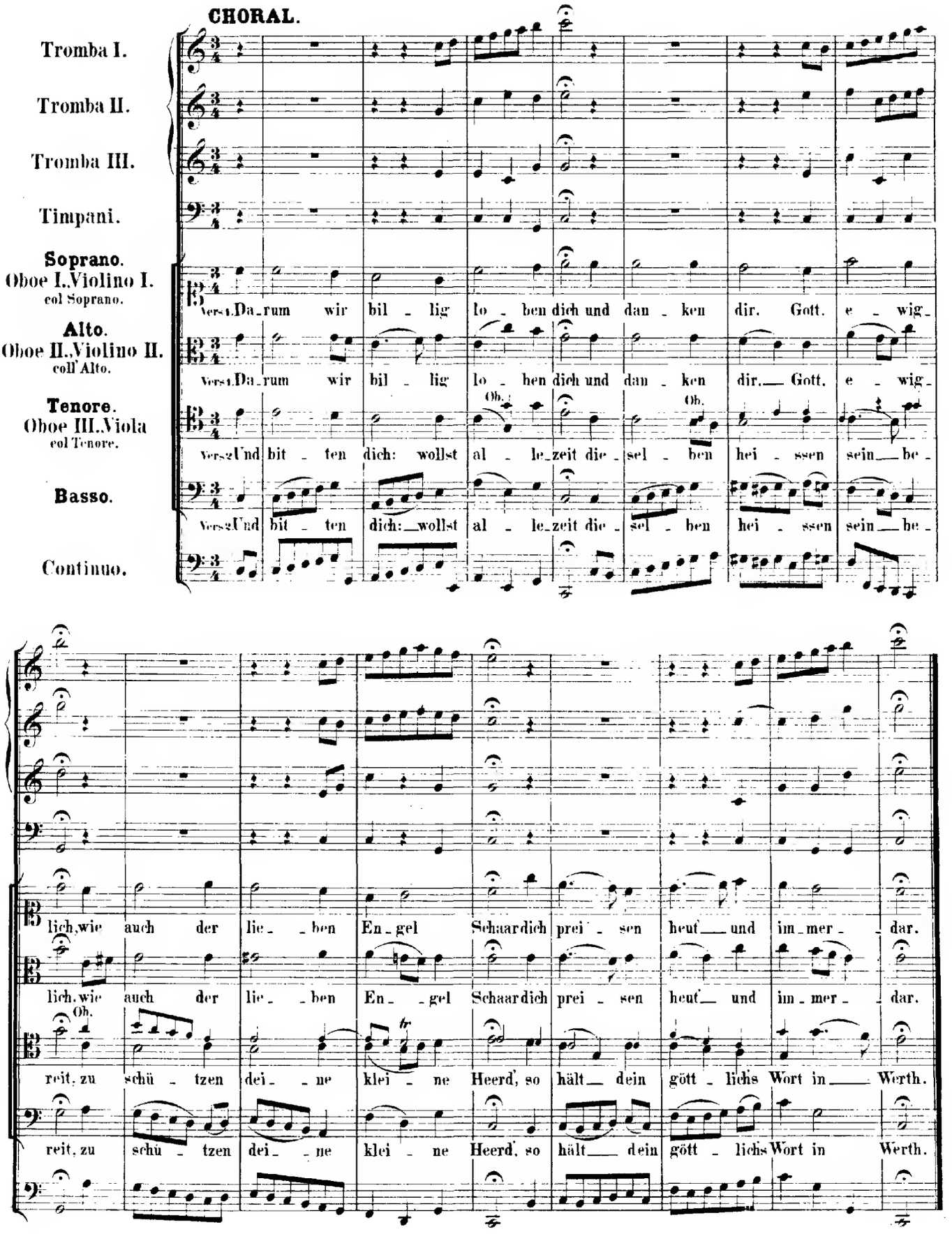

Flauto traverso.
Tenore.
Continuo.
Lass,o Fürst der Che_ru_bi_nen,
lass, o Fürst der Che_ru_bi_nen, o Fürst der Che_ru_bi_nen, lass, o

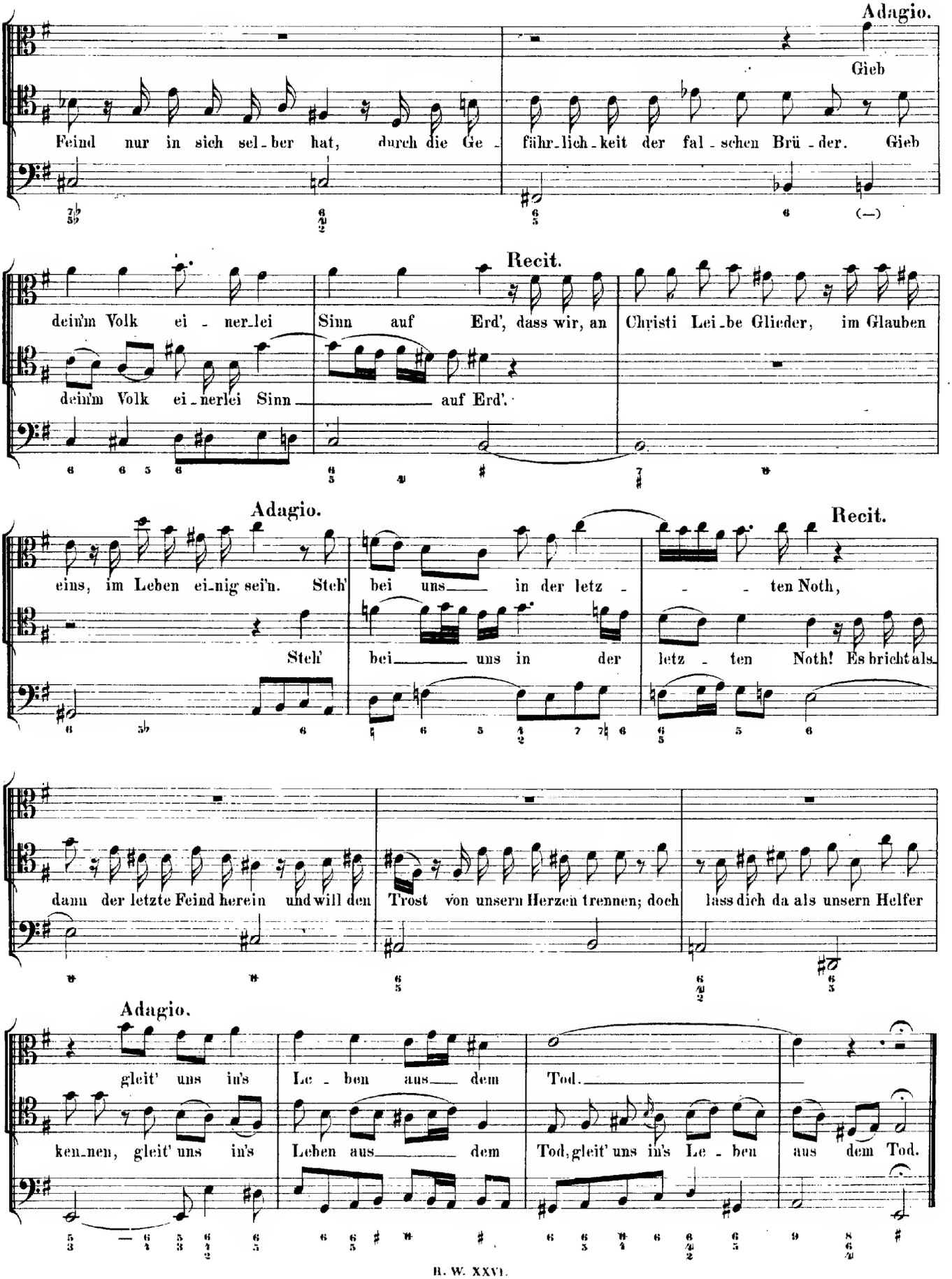

Fürst der Che_ru _ bi _ nen, die_ser Hel_den ho _ he Schaar
_ im_merdar dei_ne Gläu_bi_gen be _ die_nen, im_mer _ dar, _ lass, o Fürst der Che_ru _
bi _ nen, die _ ser Hel_den ho _ he Schaar
_ im_mer_dar dei_ne Gläubi _ gen be _ die _ _ _ _ _ _ _ _ _ nen, dei _ ne
Gläu _ bigen be _ dienen;
dass sie


auf E - li - as' Wa - gen sie zu dir gen Himmel tra - gen, dass sie auf E - li - as' Wa - gen sie zu
dir gen Himmel tra - - - - - - - - - - - - - - - - gen, sie zu
dir gen Him - mel tra - gen,
dass sie auf E - li - as' Wa - gen sie zu dir gen Him - mel tra - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - - gen, dass sie auf E - li - as'


Wa - gen sie zu dir gen Him-mel tra - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - - - - - - - - - gen, sie zu dir gen Him-mel tra - gen.
Lass, o Fürst der Che-ru-
bi - nen,
lass, o Fürst der Che-ru - bi - nen, o Fürst der Che - ru - bi - nen, lass, o


Fürst der Che - ru - bi - nen, die - ser Hel - den ho - he Schaar
im - mer - dar, im - mer - dar.
lass, o Fürst der Che - ru - bi - nen, die - ser Hel - - - - - - - - - - - - - - - den
ho - he Schaar immer - dar dei - ne Gläu - bi - gen be -
die - - - - - - - - - - - - - nen, dei - ne Gläu - bi - gen be - die - nen.
Da Capo.


CHORAL.
Tromba I.
Tromba II.
Tromba III.
Timpani.
Soprano.
Oboe I.Violino I.
col Soprano.
Alto.
Oboe II.Violino II.
coll'Alto.
Tenore.
Oboe III.Viola
col Tenore.
Basso.
Continuo.
Vers1.Da-rum wir bil - lig lo - ben dich und dan - ken dir. Gott. e - wig-
Vers1.Da-rum wir bil - lig lo - ben dich und dan - ken dir.— Gott. e - wig-
Ob.
Ob.
Vers2.Und bit - ten dich: wollst al - le-zeit die-sel - ben hei - ssen sein— be -
Vers2.Und bit - ten dich:—wollst al - le-zeit die-sel - ben hei - ssen sein— be -
lich,wie auch der lie- -ben En-gel Schaardich prei - sen heut— und im-mer- -dar.
lich,wie auch der lie- -ben En- -gel Schaardich prei - sen heut— und im-mer- -dar.
Ob.
reit, zu schü - tzen dei- -ne klei - ne Heerd', so hält— dein gött - lichs Wort in— Werth.
reit, zu schü - tzen dei- -ne klei - ne Heerd', so hält— dein gött - lichs Wort in Werth.


Adagio.
Feind nur in sich sel-ber hat, durch die Ge-fähr-lich-keit der fal-schen Brü-der. Gieb
Gieb
(—)
Recit.
dein'm Volk ei-ner-lei Sinn auf Erd', dass wir, an Christi Lei-be Glieder, im Glauben
dein'm Volk ei-nerlei Sinn auf Erd'.
Adagio.
eins, im Leben ei-nig sei'n. Steh' bei uns in der letz-
Recit.
-ten Noth,
Steh' bei uns in der letz-ten Noth! Es bricht als
dann der letzte Feind herein und will den Trost von unsern Herzen trennen; doch lass dich da als unsern Helfer
Adagio.
gleit' uns in's Le-ben aus dem Tod.
ken-nen, gleit' uns in's Leben aus dem Tod, gleit' uns in's Le-ben aus dem Tod.